

Jahresrückblick 2024



Die Stadtverwaltung Albstadt präsentiert Ihnen den Jahresrückblick des Herrn Oberbürgermeisters Roland Tralmer. Die Rückschau auf das vergangene Jahr stellt ein Gemeinschaftsprodukt sämtlicher Organisationseinheiten der Stadtverwaltung dar und kann als Leistungsnachweis betrachtet werden. Der Jahresrückblick wurde unter der Federführung des Stadtarchivs Albstadt zusammengeführt und vereinheitlicht. Die einzelnen Beiträge stammen von den jeweiligen Fachämtern, welche sich für die inhaltliche Gestaltung verantwortlich zeichnen und die Bildrechte der Illustrationen im Sinne des Urheberrechtsgesetzes überprüften.

Albstadt, den 19.12.2024

Nils Schulz M.A. M.A., Leitung des Stadtarchivs

Vorwort

Liebe Albstädterinnen und Albstädter,



ein weiteres, von Krisen gezeichnetes Jahr neigt sich dem Ende zu. Neben dem Ukrainekrieg ergaben sich weitere internationale Konflikte, die die westlichen Demokratien in Zusammenspiel mit der Energiekrise und der spürbaren Wirtschaftsrezession massivem Druck aussetzen. Diese steigende Belastung nehmen wir auch in Albstadt wahr. Insbesondere die Wirtschaftskrise bewerten wir aber auch als eine Chance zum Umdenken und zur Neustrukturierung unserer Ausgaben. Deshalb haben wir gemeinsam mit dem Gemeinderat auch eine neue Albstädter Investitionsstrategie 2040 erarbeitet, die sich detailliert mit den zukunftsfähigen Strukturen unserer Stadt befasst. Der von mir am 7. November vorgestellte Haushalt steht deutlich im Zeichen künftig notwendiger Einsparungen und der Rückbesinnung auf das Wesentliche für die Zukunft der Stadt. Sämtliche Einsparungspotentiale innerhalb der Verwaltung wurden freigelegt und genutzt. Um die Neuverschuldung zu begrenzen, wurde darüber hinaus ein Schuldendeckel von maximal EUR 2.000 je Einwohner vorgeschlagen. Außerdem werden im Zuge des Projektes „Gebäudebestandsoptimierung“ alle Abläufe, Strukturen und Beteiligungen der Stadt sowie die gesamte Infrastruktur auf den Prüfstand gestellt. Zwar ist im Haushalt einerseits der Zwang zur Konsolidierung augenfällig, doch handelt es sich bei dem vor Kurzem eingebrachten Haushalt andererseits um den investitionsreichsten kommunalen Haushalt der Stadtgeschichte. Unsere Leitfrage lautet, wie unsere Stadt bei Erhaltung der hohen Lebensqualität unter den gegenwärtigen Voraussetzungen zukunftsfähig ausgerichtet werden kann. Denn natürlich ist es weiterhin unser Kernanliegen, in die Zukunft zu investieren. Dazu zählen Bildung und Jugend, bezahlbarer Wohnraum, die Erhaltung der Lebensqualität, Klima- und Hochwasserschutz, eine zukunftsträchtige Energieversorgung, die Förderung des lokalen Gewerbes, die öffentliche Sicherheit und die Erhaltung unserer vielgestaltigen Kunst- und Kulturlandschaft. Denn in Albstadt geht es trotz Sparbemühungen weiter voran. Im nächsten Jahr werden wir zusammen das 50. Stadtjubiläum feiern. Vor dem Hintergrund der um sich greifenden Zukunftsangst und Unzufriedenheit erinnern wir uns an jene Krisen, die wir gemeinsam meisterten. Allen voran das verheerende Erdbeben 1978 und die wirtschaftliche Strukturkrise des Textilsektors in den 1970er- und 1980er-Jahren. Erst durch den Mut zur Gemeinsamkeit vor dem Hintergrund der Vielfalt unserer unverwechselbaren neun Stadtteile wurden wir in die Lage versetzt, gigantische Infrastrukturprojekte wie den Bau des Laufener Tunnels und des Ebinger Innentunnels als Vollendung der Westtangente zu stemmen. Den neuen Herausforderungen der kommenden Jahre gilt es sich deshalb ebenso mutig und gemeinsam zu stellen.

„Krise ist stets auch eine Chance“ - getreu diesem Motto werden wir gemeinsam die Chance nutzen und unsere Stadt gemeinsam in die Zukunft führen.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Roland Tralmer'.

Roland Tralmer
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Albstadt

Wahlen

Am **9. Juni 2024** fanden die Kommunal- und Europaparlamentswahlen statt.

Gemeinderatswahl:

Der **CDU-Stadtverband** konnte die Gemeinderatswahl in Albstadt für sich entscheiden. Bei einer **Wahlbeteiligung von 49,3 %** erzielten die **Christdemokraten** ein Wahlergebnis von **32,3 %**. Mit einigem Abstand folgten die **Freien Wähler (FW)** mit **19,3 %** und **Wir sind Albstadt (WSA)** mit **16,3 %**. Während die **Sozialdemokraten (SPD)** **10,5 %** der Stimmen erhielten, kamen die **Grünen** auf **10,2 %**. Die **Freien Demokraten (FDP)** erzielten dagegen ein Wahlergebnis von **7,5 %**. Das kommunale Bündnis **Zukunftsorientiert - Unabhängig - Gemeinsam (Z.U.G.)** erlangte **3,5 %** der Wählerstimmen.

Zusammensetzung des Albstädter Gemeinderates:

Die **CDU** wird im Gemeinderat von **Dr. Wolfgang Blickle** (neu), **Steffen Conzelmann** (neu), **Isabell Doster** (neu), **Ralf Keppler**, **Alexander Korn** (neu), **Wolfgang Leibold**, **Markus Maag**, **Lambert Maute**, **Dr. Lennart Spengler**, **Daniela Steinhart-Schwab** und **Dr. Matthias Strähler** repräsentiert. Die Interessen der **Freien Wähler** werden durch **Manuela Heider**, **Peter Landenberger**, **Uli Metzger**, **Ulrike Münster**, **Johannes Roth** (neu) und **Frank Würzebesser** im Gemeinderat vertreten. Für **Wir Sind Albstadt (WSA)** befinden sich **Jessica Beck**, **Martin Braun**, **Evi Conzelmann** (neu), **Tobias Schlegel** (neu) und **Florian Wagner** (neu) im Albstädter Stadtparlament, während die **SPD** von **Martin Frohme**, **Frank Hipp**, **Nils Maute** (neu) und **Marianne Roth** vertreten wird. Die Belange der **Grünen** werden im Albstädter Gemeinderat künftig von **Fenja Feil**, **Friedrich Rau** und **Markus Ringle** eingebracht. Abgerundet wird die Zusammensetzung des Stadtparlaments durch **Ulrich Deufel** sowie **Philipp Kalenbach** von der **FDP** sowie **Thomas Voelter** (neu) vom **Bündnis Z.U.G.**



Wahlen

Feierliche Verabschiedung verdienter Gemeinderätinnen und -räte:

Folgende ausscheidende Gremienmitglieder wurden feierlich verabschiedet und von der Stadt geehrt:

Olaf Baldauf (2009-2019; 2024), **Steffen Bendrin** (2019-2024), **Thomas Bolkart** (2018-2024), **Thilo Frizenschaf** (2019-2024), **Lara Herter** (2014-2024), **Sabrina Hipp** (2018-2024), **Jürgen Kiefer** (2020-2024), **Jürgen Kurz** (2009-2024), **Elke Rappthel** (2012-2024) und **Christian Schlegel** (2009-2024).

Die Ortschaftsräte haben künftig folgende Zusammensetzung:

- **Burgfelden:** **Johannes Burkhardt** (zugleich Ortsvorsteher), **Stefanie Elisabeth Doldinger** (neu), **Andreas Geiger** (neu), **Christine Mayer**, **Pascal Pentz**, **Eva Sophia Reinauer** (neu) und **Axel Christof Schmid-Lorch**.
- **Laufen:** **Peter Landenberger** (zugl. Ortsvorsteher), **Wolfgang Bolkart**, **Maximilian Kappe** (neu), **Stefanie Oehrle**, **Christian Schlegel**, **Andre Simmack**, **Eberhard Stotz**, **Stefan Stotz** (neu), **Diane Weber**, **Tanja Weber** (neu) und **Marcel Wissenbach**.
- **Lautlingen:** **Eckhard Hofele** (da aus dem Ortschaftsrat keine Vorschläge für einen Ortsvorsteher kamen, wurde der engagierte pensionierte Polizeibeamte Eckhard Hofele vorgeschlagen und zum Ortsvorsteher gewählt), **Jürgen Baldauf** (neu), **Helena Bodmer**, **Thomas Haas**, **David Haag** (neu), **Leon Leibold** (neu), **Holger Mayer**, **Frank Otterbach**, **Christian Roth** (neu), **Dr. Bernd Stauß**, **Sven Streich** (neu) und **Daniel Winterholer** (neu).



Wahlen

Die Ortschaftsräte haben künftig folgende Zusammensetzung:

- **Margrethausen:** **Thomas Bolkart** (zugl. Ortsvorsteher), **Markus Deufel**, **Thomas Flad**, **Claudia Heinemann**, **Gesine Herre**, **Frank Löffler**, **Daniel Obajdin** (neu), **Alexander Schurer** (neu), **Günther Schurer**, **Heidi Thiel** und **Ingrid Wildmann**.
- **Onstmettingen:** **Jürgen Kurz** (zugl. Ortsvorsteher), **Martina Backes** (neu), **Dieter Boss**, **Gerhard Boss**, **Steffen Eggert** (neu), **Peter Glöckler**, **David Mattes** (neu), **Uli Metzger**, **Ulrike Münster**, **Sybille Plath** und **Brigitte Wilke**.
- **Pfeffingen** **Roland Merz** (zugl. Ortsvorsteher), **Nicole Bendrin**, **Steffen Bendrin** (neu), **Alexander Bollmann** (neu), **Karin Gonser**, **Markus Joas**, **Markus Lorenz**, **Frank Maier** (neu), **Karl Eugen Maute**, **Andreas Roth** und **Claudia Schairer** (neu).

Im Kreistag sind folgende Albstädterinnen und Albstädter vertreten:

Oberbürgermeister Roland Tralmer (CDU), **Martin Frohme** (SPD), **Frank Hipp** (SPD), **Ralf Keppler** (CDU), **Peter Landenberger** (FW), **Wolfgang Leibold** (CDU), **Harald Lögler** (Grüne), **Lambert Maute** (CDU), **Uli Metzger** (FW), **Peter Rebstock** (AfD), **Christian Schlegel** (FDP), **Dr. Krischan Spengler** (CDU) und **Lukas von Berg** (AfD).



Bauwesen-Infrastruktur

Wie in den Vorjahren, lag der Investitionsschwerpunkt für Bauprojekte der Stadt Albstadt auch im Jahr 2024 im Bereich Familie, Bildung und Sport. Bereits begonnene Baumaßnahmen wurden fortgesetzt bzw. abgeschlossen.

Mit dem Umzug des **Progymnasiums in Albstadt-Tailfingen** vom Interimsgebäude "Gollé Haug" in die generalsanierten und umgebauten Räumlichkeiten am Lammerberg Ende April konnte der erste Meilenstein des Umbaus und der Erweiterung des Schulzentrums abgeschlossen werden. Die Schule war im Herbst 2019 in die angemieteten Räume des Gollé Haug-Gebäudes ausgewichen, um die durch den Gemeinderat beschlossene Generalsanierung zu ermöglichen. Der Startschuss der Bauarbeiten erfolgte dann zum Jahreswechsel 2019/2020 mit der **kompletten Entkernung** und dem **Rückbau** auf die Rohbaustruktur des Progymnasiums. Die Sanierung folgte der Planung des Architekturbüros Kilian und Partner aus Stuttgart welches sich im Ausschreibungsverfahren durchsetzte. Die Planung beinhaltete das Ziel, das Gebäude an die **energetischen und pädagogischen Anforderungen anzupassen** und gleichzeitig die **Brandschutzbestimmungen** und die geforderte **Barrierefreiheit** zu gewährleisten. Die notwendige und bislang schmerzlich vermisste **Digitalisierung** der Schule im Zuge des Anschlusses an das Glasfasernetz war ebenso im Sanierungsumfang enthalten, wie auch die komplette Erneuerung der Haustechnik. Nun sind digitalen Schultafeln und flächendeckendes WLAN verfügbar. Die völlig maroden **Fenster** wurden durch dreifach verglaste Holz-Alu-Fenster ersetzt. Darüber hinaus wurden auch dezentrale **Lüftungsgeräte** verbaut, um die notwendige Luftzirkulation innerhalb der Klassenzimmer sicherzustellen. Durch die **energetische Sanierung** wird sich der **Gesamtenergieverbrauch zukünftig annähernd halbieren**, obwohl im neuen Gebäude in Form von Aufzügen, der Mensaküche und elektronischen Geräten zahlreiche Einrichtungen hinzugekommen sind. Durch die **Komplettsanierung** wurde annähernd das Niveau eines Neubaus erreicht. Die Überarbeitung des Flucht- und Rettungswegekonzepts ermöglichte die Umnutzung von bisherigen Flurflächen zu pädagogischen Flächen. Hierdurch konnte neben dem Zugewinn an Nutzflächen insbesondere die Aufenthaltsqualität in der Schule enorm gesteigert werden. Die offizielle Eröffnungsfeier fand am 27.11.2024 statt. Mit dem **Abbruch der alten Realschule** beginnt der zweite Abschnitt der Sanierung des Schulzentrums. Die Abbrucharbeiten werden Ende 2024 ausgeschrieben, sodass der eigentliche Abbruch ab dem Frühjahr 2025 stattfinden kann. Der Neubau der Realschule soll Ende 2027 bezugsfertig sein. Der Gemeinderat legte in mehreren Arbeitstagen gemeinsam mit den Nutzern und Planern Einsparungspotentiale fest, um das Projekt finanziell zu optimieren und nachhaltig zu gestalten.



Stadtverwaltung Albstadt, Stadtplanungsamt (Amt 61) / Amt für Bauen und Service (Amt 66): Schulzentrum Lammerberg in Albstadt-Tailfingen, 2024.

Bauwesen-Infrastruktur

An der **Oststadtschule in Albstadt-Ebingen** mussten notwendige Brandschutzmaßnahmen umgesetzt werden. Diese wurden in Abstimmung mit der Baurechtsbehörde in einem Brandschutzkonzept zusammengestellt. Noch vor den Sommerferien wurde innerhalb des Gebäudes mit den notwendigen Maßnahmen begonnen. Es wurden neue Trennwände und Brandschutztüren eingebaut. In diesem Zuge wurden getrennte Büros für die Schulleitung und das Sekretariat geschaffen. Die Schulsozialarbeit erhielt ein neues Büro und das bisher dafür verwendete Klassenzimmer konnte wieder für den täglichen Unterricht freigegeben werden.

Im nächsten Schritt soll eine außenliegende **Flucht- und Rettungstreppe** einschließlich neuer Fluchttüren gebaut werden. Derzeit wird die beste Ausführungsvariante bestimmt und im Anschluss ausgeschrieben.

Im Verlauf dieses Jahres ist die brandschutztechnische Sanierung der **Ignaz-Demeter-Schule in Albstadt-Lautlingen** weiter vorangeschritten. Inzwischen sind die Innenausbauarbeiten in vollem Gange. Neben dem Einbau neuer Garderobenmöbel, wurden die kompletten Oberflächen überarbeitet und neugestaltet sowie die HLS- und Elektroinstallationen auf den neusten Stand gebracht. Der Umzug der Schule aus dem Interimsquartier ist für die Faschingsferien 2025 geplant.

Die komplette **brandschutztechnische Sanierung** der **Ignaz-Demeter-Schule** soll Ende 2024 abgeschlossen sein.

Die Sanierung der Heizungsanlage wurde auf das Jahr 2025 verschoben. Die Ausschreibung des Planungsbüros, die sich auf die Heizungsanlage samt Wärmepumpe und einem Gaskessel als Spitzenlastenkessel bezieht, ermöglicht die Realisierung im nächsten Jahr.



Stadtverwaltung Albstadt, Stadtplanungsamt (Amt 61) / Amt für Bauen und Service (Amt 66):
Oststadtschule in Albstadt-Ebingen, 2024.

Stadtverwaltung Albstadt, Stadtplanungsamt (Amt 61) / Amt für Bauen und Service (Amt 66): Ignaz-Demeter-Schule in Albstadt-Lautlingen, 2024.

Bauwesen-Infrastruktur

Die brandschutztechnische Sanierung der **Kirchgrabenschule in Albstadt-Ebingen** wurde im Jahr 2024 ebenfalls fortgesetzt. Der erste Bauabschnitt der Deckensanierung und der Betoninstandsetzung aufgrund statischer und brandschutztechnischer Defizite ist inzwischen weit fortgeschritten. Die Arbeiten für den zweiten Bauabschnitt wurden bereits in Teilen ausgeschrieben und vergeben.

Bis zum Jahresende sind die Arbeiten des ersten Bauabschnitts vollständig abgeschlossen, sodass dieser Gebäudeteil nach den Weihnachtsferien im Januar 2025 wieder bezogen werden kann. Die zukünftige Mensa, welche in der ehemaligen Hausmeisterwohnung eingebaut wird, soll bis zum Sommer des nächsten Jahres bezugsfertig sein. Während der Übergangszeit wird die Mensa interimsmäßig in den bereits sanierten Räumen zur Verfügung stehen.

Der Anbau eines außenliegenden **Fluchttreppenturms**, der als zweiter baulicher Flucht- und Rettungsweg dient und dessen Fehlen als wesentlicher Mangel im erarbeiteten Brandschutzkonzept dokumentiert wurde, ist bereits vor den Sommerferien realisiert worden. Bis Ende des Jahres werden alle Ausgänge geschaffen, sodass mit dem Beginn des zweiten Bauabschnitts der notwendige zweite bauliche Fluchtweg zur Verfügung stehen wird.



Bauwesen-Infrastruktur

Die Hülle des **Bürgerhauses in Albstadt-Burgfelden** wurde saniert, da das Dachwerk und der Nordgiebel stark beschädigt waren. Ein Gutachten ergab, dass befallene und zerstörte Balken im Dach sowie von Pilzen beschädigte Teile der Fachwerkfassade ersetzt werden mussten. Die **Sanierung** begann mit dem Austausch beschädigter Hölzer und der Stabilisierung des Tragwerks. Anschließend wurden am Nordgiebel und im Eingangsbereich neue, durch künstliche Alterung optisch angegliche Hölzer eingesetzt. Zum Abschluss erfolgten Verputz- und Malerarbeiten an der Fassade, den Fenstern, Türen und dem Vordach.

Nachdem die Stadt Albstadt den **Gebäudekomplex Schwabstraße 14 und 20** in **Albstadt-Onstmettingen** erworben hatte, wurde in diesem Jahr mit den **Abbrucharbeiten der Gewerbebrache** begonnen. Hierfür erhält die Stadt Zuschüsse aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) des Landes Baden-Württemberg. Das Gebäude Schwabstraße 20 wurde bis Oktober entkernt. Im Anschluss konnte mit den eigentlichen Abbrucharbeiten begonnen werden. Zwischenzeitlich kam es aufgrund notwendiger artenschutzrechtlicher Maßnahmen zu Verzögerungen. Der Abbruch der Werkstatt im Gebäude Schwabstraße 14 und des Schuppens hinter dem Hauptgebäude wird im kommenden Jahr erfolgen.



Stadtverwaltung Albstadt, Stadtplanungsamt (Amt 61) / Amt für Bauen und Service (Amt 66): Bürgerhaus in Albstadt-Burgfelden, 2024.



Stadtverwaltung Albstadt, Stadtplanungsamt (Amt 61) / Amt für Bauen und Service (Amt 66): Abbruch der Gewerbebrache des Gebäudekomplexes Schwabstraße 14 / 20 in Albstadt-Onstmettingen, 2024.

Bauwesen-Infrastruktur

Angesichts des Klimawandels gewinnen Maßnahmen zum **Hochwasserschutz** zusehends an Bedeutung. Aus diesem Grund wurde im Bereich der **Schmiecha zwischen Albstadt-Truchelfingen und Albstadt-Ebingen** ein **Retentionsraum** angelegt, in dem im Falle eines Hochwassers der Schmiecha ca. 2.800 Kubikmeter Wasser zurückgehalten werden können, um so die Hochwassersituation in den bebauten Gebieten flussabwärts zu entspannen. Dieses Projekt wurde im Oktober 2024 fertiggestellt.



Stadtverwaltung Albstadt, Stadtplanungsamt (Amt 61) / Amt für Bauen und Service (Amt 66): Retentionsraum entlang der Schmiecha, 2024.

Aufgrund der Tunnelanierung in Albstadt-Laufen und der damit verbundenen Sperrung der B463 musste in Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium Tübingen und der Straßenmeisterei des Zollernalbkreises eine Umleitungsstrecke eingerichtet werden. Hierfür wurde die frühere Ortsdurchfahrt in Laufen auf 6,35 m verbreitert und eine provisorische Fußgängerüberquerung errichtet. Die Umleitungsstrecke konnte im September in Betrieb genommen werden. Um die Parksituation auf den Traufgangparkplätzen Stocken und Fuchsfarm in Albstadt-Onstmettingen sowie Heersberg in Albstadt-Burgfelden zu verbessern, wurden die Schotterflächen angepasst und die Parkflächen durch Baumstämme abgegrenzt. Zugleich wurden Bänke, Mülleimer sowie eine aktualisierte Beschilderung angebracht, diverse Bäume gepflanzt und auf dem Parkplatz am Heersberg eine Trockentoilette aufgestellt. Die Arbeiten konnten Mitte November abgeschlossen werden.



Stadtverwaltung Albstadt, Stadtplanungsamt (Amt 61) / Amt für Bauen und Service (Amt 66): Umleitungsstrecke in der Balingen Straße in Albstadt-Laufen, 2024.



Stadtverwaltung Albstadt, Stadtplanungsamt (Amt 61) / Amt für Bauen und Service (Amt 66): Parkplatz und Trockentoilette auf dem Heersberg-Parkplatz, 2024.

Bauwesen-Infrastruktur

In **Albstadt-Laufen** fließt aus dem Böschungsbereich zwischen der Alten Landstraße und dem Hörnleweg aufgrund des vermehrt auftretenden **Starkregens** zunehmend **Grundwasser** auf die Wiesenflächen. Dieses anfallende Oberflächenwasser führt zu **Überschwemmungen** an den Grundstücken unterhalb dieser Wiesenfläche in der Alten Landstraße. Zur Entlastung dieser Grundstücke wurde nun auf den städtischen Wiesenflächen ein **Entwässerungsgraben** mit einer **Länge von 330 m** gebaut.

Zur Verbesserung des **Straßenbelags in der Hörnaitenstraße** in **Albstadt-Ebingen** einschließlich diverser Seitenwege wurden **ca. 4150 m² Asphaltfläche saniert** und die Einbauteile und Randsteine angepasst. Diese Maßnahme, die gemeinsam mit den Albstadtwerken umgesetzt wurde, ist seit dem Frühjahr 2024 abgeschlossen.

Im vergangenen wie auch in diesem Jahr fanden sowohl in der **Fabrik-** als auch **Jurastraße** in **Albstadt-Truchelfingen** **Straßenbaumaßnahmen** statt. Die Ausführung dieser Baumaßnahme erstreckte sich vom Kreuzungsbereich Tennentalstraße / Fabrikstraße bis zum Kreuzungsbereich Jurastraße / Talgangstraße. Die Gesamtlänge des Bauvorhabens betrug in der Fabrikstraße ca. 190 m und in der Jurastraße ca. 110 m. In der Fabrikstraße wurde überdies ein beidseitiger Gehsteig errichtet. Zur Verkehrsberuhigung wurden Pflanzinseln in diagonaler Versetzung in die Fahrbahn eingelassen. Im gesamten Bereich der Baumaßnahme wurde die Beleuchtung erneuert. Ebenso wurden alle Grundstücke mit einem Leerrohr für eine spätere Breitbandversorgung ausgestattet.



Entwässerungsgraben in Albstadt-Laufen



Belagerneuerung in der Hörnaitenstraße in Albstadt-Ebingen



Fabrik- und Jurastraße in Albstadt-Truchelfingen



Bauwesen-Infrastruktur

In **Albstadt-Truchelfingen** wurde Anfang Oktober 2024 mit dem Vollausbau der **Forchen-, Birken- und Eichenstraße** begonnen. Im Zusammenhang mit dieser Maßnahme wird auf ca. 230 m der Kanal einschließlich der Hausanschlussleitungen instandgesetzt. Zudem erfolgt im Gesamtbereich der Maßnahme der **Breitbandausbau** durch Leerrohrverlegung und die **Erneuerung der Straßenbeleuchtung** sowie der **Versorgungsleitungen** durch die Albstadtwerke.

Der Vollausbau der **Stadionstraße in Albstadt-Tailfingen** konnte bis auf wenige Restarbeiten abgeschlossen werden. Im Zuge dieser Maßnahme erfolgten **Straßenbauarbeiten** über eine Gesamtlänge von ca. 400 m und Arbeiten zur Kanalerneuerung samt Hausanschlussleitungen über ca. 375 m. Außerdem wurden die Leerverrohrung für den Breitbandausbau durchgeführt und die Straßenbeleuchtung sowie die Versorgungsleitungen durch die Albstadtwerke erneuert.

Die Erschließung des **Gewerbegebietes Lichtenbol-Süd in Albstadt-Tailfingen** wurde durch die Errichtung einer Stichstraße samt Wendepfanne mit einer Länge von ca. 140 Metern, der Neuverlegung des Kanals, der Hausanschlussleitungen, der Straßenbeleuchtung sowie der Leerverrohrung für den Breitbandausbau abgeschlossen.



Forchenstraße in Albstadt-Truchelfingen



Stadionstraße in Albstadt-Tailfingen



Lichtenbol-Süd in Albstadt-Tailfingen

Bauwesen-Infrastruktur

Auf dem Gelände des **städtischen Bauhofes in Albstadt-Laufen** wurde im Anschlussbereich zur bestehenden Pflastervorfläche ein bituminöser Belag erstellt, um an Ort und Stelle Übungen der Freiwilligen Feuerwehr Albstadt-Laufen zu ermöglichen. Außerhalb der Übungszeiten kann dieser Platz als Parkplatz für Besucher des Friedhofes genutzt werden.

Ende November wurden die Arbeiten an der Außenanlage der **Lutherschule in Albstadt-Tailfingen** weitestgehend abgeschlossen. Neben dem neugebauten Parkplatz entstanden außerdem ein Kleinspielfeld sowie ein Spielplatz samt Reifenschaukelanlage. Des Weiteren wurden der Schulhof durch eine Treppen- und Rampenanlage mit der Sporthalle verbunden und Grünflächen angelegt.

Auf den **Friedhöfen in Albstadt-Pfeffingen** und **Albstadt-Ebingen** wurden neue Urnenwandanlagen angefertigt und neue Pflasterwege gebaut.



Stadtverwaltung Albstadt, Stadtplanungsamt (Amt 61) / Amt für Bauen und Service (Amt 66): Außenanlage der Lutherschule in Albstadt-Tailfingen, 2024.



Urnenwand auf dem Friedhof Albstadt-Ebingen

Urnenwand auf dem Friedhof Albstadt-Laufen

Übungsfläche der Freiwilligen Feuerwehr Albstadt-Laufen

Stadtverwaltung Albstadt, Stadtplanungsamt (Amt 61) / Amt für Bauen und Service (Amt 66), 2024.

Bauwesen-Infrastruktur

Bei der **Wiedervernässung des Hessental in Albstadt-Onstmettingen** handelt es sich um ein Projekt im Kontext des **Arten-, Klima- und Naturschutzes**. Zusammen mit Firmen, der NABU-Ortsgruppe Albstadt und ehrenamtlichen Helfern wurden die Feuchtflächen entlang des Stettbächles wiedererrichtet. Zusätzlich wurden die Feuchtwiesen gemäht, schädlicher Baumbestand entfernt und mehrere **Tümpel** für Amphibien angelegt. Ebenfalls geplant ist der Wasserrückhalt durch Verschließen von Entwässerungsgräben, was zugleich dem Hochwasserschutz dient. Das Projekt wird in den kommenden Jahren fortgesetzt.

Der **Spielplatz in der Hardtstraße in Albstadt-Ebingen** wurde durch das Ebinger Bauhofteam aktualisiert. Diese Spielmöglichkeit nimmt wegen fehlender Freiräume in diesem dicht bebauten Quartier eine wichtige Funktion in der Spielraumentwicklungsplanung ein. Zudem wurde ein neuer Kleinkindbereich mit Sandspielgerät angelegt. Größere Kinder können sich dagegen am neuen Klettergerät austoben.

In diesem Jahr wurden verschiedene Maßnahmen auf dem Gebiet des **Straßenbegleitgrüns** in den **Albstädter Stadtteilen Onstmettingen und Truchelfingen** durch das Stadtgärtnererteam realisiert. Außerdem wurden in Albstadt-Pfeffingen vor dem alten Schulhaus Staudenpflanzungen eingesetzt. Die Beete wurden mit einer Trockenmauer aus Naturstein eingefasst.



Errichtung von Tümpeln im Hessental in Albstadt-Onstmettingen



Spielplatz Hardtstraße in Albstadt-Ebingen



Straßenbegleitgrün in Albstadt-Onstmettingen und -Truchelfingen

Bauwesen-Infrastruktur

Bis zum August des nächsten Jahres wurde zur **Steigerung der Attraktivität der Innenstadt Albstadt-Ebingens** ein Gebäude im **Herzen Albstads** angemietet und durch zahlreiche Maßnahmen deutlich aufgewertet: Der dem Bürgerturm benachbarte „**KulTurm**“. Der bis dahin leerstehende markante Rundbau in exponierter Lage wurde zu einem multifunktionalen **Raum für Alt und Jung** umfunktioniert. Der mitten in Albstadt-Ebingen an das historische Zentrum angrenzende **Begegnungsraum** steht **allen Generationen, Familien, Kunst- und Kulturschaffenden, Gewerbetreibenden und Unternehmen sowie Vereinen** offen. Im Erdgeschoss des KulTurms entstand ein **Lesecafé**. Lesesessel, Sofas, Leselampen und Bücherregale ermöglichen eine anregende Atmosphäre. Eine kleine Küche mitsamt einer Spülmaschine sowie Getränkekühlschränken bilden die Grundlage für Bastel- und Spielenachmittage, Lesungen und Workshops.

Das Obergeschoss wurde als **Raum der Begegnung** offen und einladend konzipiert, variable Bühnenelemente können ferner im Rahmen von Veranstaltungen für bis zu 70 Personen genutzt werden. Albstädter Einrichtungen und Firmen sind ebenso herzlich wie Vereine dazu eingeladen, das **neue Albstädter Schmuckstück** zu nutzen. Sowohl das Erdgeschoss als auch das Obergeschoss des KulTurms sind stunden- und tageweise mietbar. Kunstausstellungen starten jeweils mit einer Vernissage und können über einen längeren Zeitraum im Obergeschoss verbleiben. Die Kulturschaffenden müssen für den Zugang und die Bewachung der Objekte sorgen. Auch die Nutzung des Obergeschosses erfolgt von den Interessierten in Selbstverwaltung.

Den Vorstellungen der Bürgerinnen und Bürger, nämlich die **Aufenthaltsqualität** zu steigern, konsumfreie Aufenthaltsplätze anzubieten und die **Innenstadt zu beleben**, wird auf diese Weise vollauf entsprochen.



Der am 31. Januar 2024 eröffnete KulTurm in Albstadt-Ebingen steht allen Interessierten offen

Innenstadtbelebung

Am **24. März 2024** fand in **Albstadt-Ebingen** das erste **Bobby Car-Rennen** statt, bei dem rund 200 Teilnehmer aller Altersklassen gegeneinander antraten. Bei der öffentlichkeitswirksamen Veranstaltung mitten auf der **Marktstraße** stand das **Gemeinschaftserlebnis** und der Spaß im Fokus. In einer entspannten Atmosphäre traten Jung und Alt mit ihren liebevoll präparierten Rutschautos gegeneinander an. Die Fahrzeuge waren nicht nur einfache Kinderfahrzeuge, sondern mitunter kunstvoll „getunt“.

Für die Teilnahme gab es jedoch klare Regeln: Die Bobby Cars mussten verkehrstüchtig sein, was an einem eigens eingerichteten „TÜV-Stand“ überprüft wurde. Nur wer dort eine Plakette erhielt, durfte am Rennen teilnehmen. Sicherheit war ebenfalls ein wichtiger Punkt – so war das Tragen von Helm und Handschuhen Pflicht. Erlaubt waren sowohl Fahrrad- als auch Motorradhelme.

Die Rennstrecke war etwa 300 Meter lang, wobei die Kleinsten – im Alter von drei bis fünf Jahren – eine kürzere Strecke zurücklegten. Sie starteten außerdem ohne die Rampen, die für die älteren Teilnehmer vorgesehen waren. Die Begeisterung der Kinder war ansteckend und ihre unermüdliche Freude übertraf alle Rennen der älteren Zeitgenossen. Dieses Projekt stand außerdem im Zeichen der Förderung der Zukunftsfähigkeit der Innenstadt Albstadt-Ebingens. Im Rahmen eines Förderprogrammes für Innenstädte erhielt die Stadt Unterstützung, um die Lebensqualität zu steigern.



Spaß und Gemeinschaftsgefühl standen am 24. März 2024 im Mittelpunkt des turbulenten Bobby Car-Rennens in Albstadt-Ebingen.

Innenstadtbelebung

Am **14. April 2024** verwandelte sich die **Obere Vorstadt Albstadt-Ebingens** in eine **Grill-Meile** der besonderen Art: Das große **Angrillen** lockte zahlreiche Gäste an den Grillrost. Das Event wurde im Rahmen des **Förderprogrammes Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren** veranstaltet.

An rund **50 Grillplätzen** rauchte es kräftig, während die Teilnehmer Gerichte nach Rezepten von Promi-Köchen zubereiteten. Das Menü war anspruchsvoll und abwechslungsreich: Von Kartoffel-Spinat-Schnecken als Vorspeise über Currywurst auf Crispy-Apfel mit Petersiliensalat als Zwischengang bis zu Blumenkohltalern mit Hackfleisch orientalischer Prägung und Apfel-Rhabarber-Crumble als Dessert. Die Grill-Teams hatten jede Menge zu tun und zeigten, dass Grillen weit über die Zubereitung von Bratwürsten und Steaks hinausgehen kann.

Als **Meister am Grill** fungierten u. a. City-Manager Ulrich Daum sowie Kolleginnen und Kollegen des Stadtplanungsamtes und der Abteilung Tiefbau. Ausgestattet mit originellen Schürzen bereiteten sie ihren Gästen gemeinsam ein kulinarisches Erlebnis.

Das Angrillen entwickelte sich zu einer **fröhlichen Feier**. Dank der lockeren Atmosphäre und der kulinarischen Vielfalt wurde das Event zu einem **Erlebnis für alle Altersgruppen**. Der besondere Charme lag darin, dass die Teams ihre Leckereien nicht verteidigten, sondern großzügig Freunde und Bekannte einluden, mitzuschmausen.

Insgesamt erwies sich das Angrillen sowohl als voller Erfolg als auch als **gelungener Schritt zur Belebung der Innenstadt**.



Das Angrillen am 14. April 2024 in der Oberen Vorstadt Albstadt-Ebingens stieß bei der Albstädter Bevölkerung auf große Resonanz
Stadtverwaltung Albstadt, Stadtplanungsamt (Amt 61) / Amt für Bauen und Service (Amt 66), 2024.

Bauwesen-Infrastruktur

Anlässlich des **Tages der Städtebauförderung** am 4. Mai 2024 erhielten insbesondere Privateigentümer die Möglichkeit, sich über die Fördermöglichkeiten in laufenden Sanierungsgebieten bei privaten Sanierungs- und Modernisierungsvorhaben zu informieren.

Das im städtischen Sanierungsgebiet **Hufeisen** liegende **Wohn- und Geschäftsgebäude Grüngrabenstraße 37** wurde ca. 1782 erbaut. Der Eigentümer plante die vollumfängliche energetische Sanierung des Gebäudes.

Das denkmalgeschützte einstige Notariat und dessen Nebengebäude, das einst Büros der Stadtverwaltung beherbergte und im Sanierungsgebiet **Umfeld Bahnhof** in **Albstadt-Ebingen** liegt, nutzte der Investor in der **Gartenstraße 41/43** zu einem **Hotel** um. Auf vier Ebenen sind nun 72 Hotelzimmer mit 134 Betten untergebracht, viele davon mit hochmodernen Küchen.

In der Sanierungsmaßnahme **Stadtteilmitte Albstadt-Truchtelfingen** wurde der im Vorjahr begonnene Rückbau des leerstehenden, nicht mehr sanierungsfähigen, städtischen Gebäudes **Lachenstraße 11** zum Jahresbeginn abgeschlossen. Der neu zu gestaltende Bereich des **Rathausplatzes** umfasst neben einer Festwiese auch das Schmiechauer, welches durch Sitzstufen und einem Zugang zum Wasser als attraktiver, erlebbarer Aufenthaltsraum gestaltet werden soll. Im westlichen Bereich abseits der Straßen wird ein kleiner Spielplatzbereich entstehen. Der Baubeschluss für die Außenanlagen wurde im November 2024 in den Gremien gefasst. Die Ausschreibung und die Vergabe sind für den Jahresbeginn 2025 geplant.

Auch im Jahr 2024 war innerhalb des Sanierungsgebietes **Südliche Stadtmitte Albstadt-Tailfingen** die größte Einzelmaßnahme der **Gebäudekomplex Petrusstraße 9**. Eingebaut werden 41 Eigentumswohnungen. Verbunden mit dem Einbau der Wohnungen ist die vollumfängliche energetische Sanierung des Gebäudes. Die Maßnahme ist im Laufe des Jahres weit vorangeschritten und soll im ersten Quartal 2025 abgeschlossen sein.



CityHotel in Albstadt-Ebingen



Rathausplatz in Albstadt-Truchtelfingen



Gebäudekomplex in der Petrusstraße 9 in Albstadt-Tailfingen

Bauwesen-Infrastruktur

Das kommunale **Flächenmanagement** für Wohnzwecke konnte in diesem Jahr weitere Impulse zur Aktivierung von Wohnraum und innerörtlichen Bauflächen setzen. Die im **Stadtentwicklungskonzept 2030+** priorisierte Förderung der Innenstadtentwicklung konnte somit auch im Jahr 2024 konsequent weiterverfolgt und umgesetzt werden.

Im Stadtgebiet von Albstadt wurden **342 sofort bebaubare private Grundstücke** erhoben und die Eigentümer persönlich mit Unterstützungsangeboten und der Nachfrage auf Verkaufsbereitschaft angeschrieben.

Eigentümern und Investoren werden weiterhin **Unterstützungsangebote zu Bauungs- und Nutzungsmöglichkeiten** im Hinblick auf Leerstände, Brachen, Baulücken und Entwicklungsflächen angeboten. Über **Beratungen und Förderanreize** wurden weitere leerstehende private Wohnungen modernisiert, zur Wiedernutzung aktiviert und dem Wohnungsmarkt zur Verfügung gestellt. Ergänzend werden Antragstellungen im kommunalen Abbruchförderprogramm, zur Wiedervermietung von Wohnungen und zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) unterstützt.

Begonnen wurde überdies mit den Rückbauarbeiten der im Jahr 2023 in das **Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum** aufgenommenen Industriebrache in Albstadt-Onstmettingen.



Planausschnitt bez. der Erhebung sofort bebaubarer Grundstücke



Rückbau der Industriebrache in Albstadt-Onstmettingen



Städtische Kampagne zur Nutzung von Leerraum

Menschen

Ehrungen verdienter Albstädterinnen und Albstädter

Die **Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg** wurde in diesem Jahr **Günter Jeschonek** für seine langjährigen Verdienste im Ehrenamt verliehen. Er engagiert sich seit über 33 Jahren als Vereinsvorsitzender für den Rossberg-Freizeitverein. Bereits seit 1978 war Günther Jenotschek im Verein tätig. In seiner Laudatio bezeichnete Finanzbürgermeister Steven Mall den Verein als Paradebeispiel für gelebte Solidarität, da der Rossberg mit seinen Tieren und 15 Spielgeräten einen Ort der Begegnung, der Geselligkeit und des Miteinanders darstelle. Zudem biete der Verein dem Bauernhof-Kindergarten eine Heimstatt, wofür die Stadt Albstadt besonders dankbar sein könne, so Finanzbürgermeister Steven Mall.

Außergewöhnliche Ehrentage

Am 5. Mai 2024 durfte **Elisabetha Lorch** ihren **105. Geburtstag** im Haus Raichberg im Beisein von Oberbürgermeister Roland Tralmer und Jürgen Kurz, dem Ortsvorsteher Albstadt-Onstmettingens, feierlich begehen. Damit ist Elisabetha Lorch zugleich die älteste lebende Albstädterin.

Emma Schairer feierte dagegen als älteste Margrethausenerin am 20. September 2024 im Kreise ihrer Familie ihren **101. Geburtstag**. Jahrzehntlang war sie bei den Margretwerken tätig.



Menschen

Verstorbene

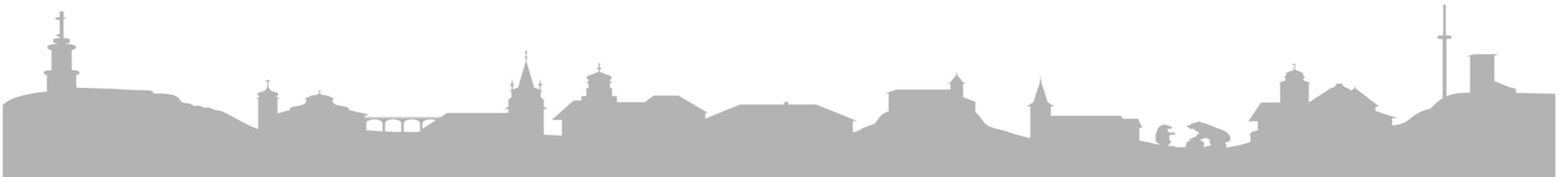
Auch in diesem Jahr verstarben leider Menschen, die sich für das Wohl der Stadt und die Stadtgesellschaft einsetzten:

Der Unternehmer **Wilfried Haas** verstarb am **2. Januar 2024** im Alter von 88 Jahren. Der gebürtige Tailfinger initiierte u. a. den ersten Verbrauchermarkt Albstadt-Ebingens und schrieb mit der Fa. Haas & Alber bzw. dem Haas & Alber-Megamarkt Albstädter Wirtschaftsgeschichte.

Wenige Tage darauf verstarb am **7. Januar 2024** der 87-jährige **Gerhard Geiger**. Der gelernte Sattler und Polsterer galt als Sporttausendsassa und war Mitbegründer der DJK Sportgemeinschaft Ebingen. Darüber hinaus engagierte sich Gerhard Geiger 34 Jahre lang als Kirchengemeinderat in Albstadt-Ebingen.

Am **15. Januar 2024** schloss **Maria Linder** für immer ihre Augen. Die Seniorchefin der Fa. Rupert Linder verstarb im Alter von 75 Jahren.

Plötzlich und unerwartet aus dem Leben gerissen wurde am **28. Januar 2024** der von 2019 bis 2024 amtierende Ortsvorsteher Albstadt-Lautlingens **Heiko Peter Melle**. Er durfte nur 55 Jahre alt werden. Von Kindesbeinen an faszinierte den gebürtigen Albstädter die Geschichte Lautlingens und insbesondere jene der Schenken von Stauffenberg, zu welchen er ein enges Verhältnis unterhielt. Heiko Peter Melle war für seine Geselligkeit und Offenheit bekannt, sodass es nicht verwundert, dass der Lautlinger zahlreichen Vereinen angehörte und vorstand. Aus beruflicher Hinsicht war der gelernte Metzger ebenso als Datenverarbeitungskaufmann und Fahrzeugverkäufer tätig.



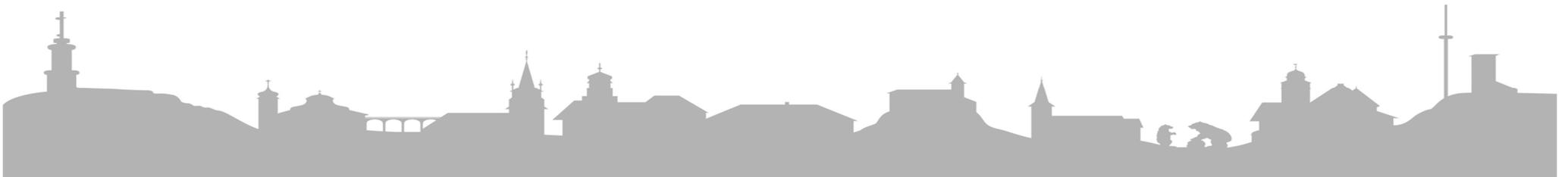
Menschen

Verstorbene

Rainer Lopau verstarb am **1. April 2024** im Alter von 76 Jahren im Beisein seiner Familie. Der gebürtige Hanseat und studierte Jurist war 35 Jahre lang als Geschäftsführer der Fachvereinigung Wirkerei-Strickerei Albstadt tätig.

Der Stadt- und Kreisrat sowie ehemalige Rektor der in Albstadt-Tailfingen beheimateten Lutherschule **Willy Schairer** verschied am **5. April 2024** im Alter von 95 Jahren. Der langjährige Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler im Albstädter Gemeinderat stammte aus Albstadt-Onstmettingen und leitete 12 Jahre als Rektor die Lutherschule.

Oberbürgermeister a. D. Hans Pfarr war es nicht vergönnt, das 50. Jubiläum seines Lebenswerkes - der „neuen Stadt“ Albstadt - im nächsten Jahr mitzuerleben. Der am **17. Mai 2024** im Alter von 87 Jahren verstorbene Jurist und Kommunalpolitiker Hans Pfarr galt als der „Architekt“ der 1975 im Zuge der Gemeindereform gebildeten Stadt auf der Südwestalb und drückte dieser seinen ganz persönlichen Stempel auf. Das erste gewählte Albstädter Stadtoberhaupt musste sich bereits 1978 im Zuge der Erdbebenkatastrophe mit nur 41 Jahren behaupten. Zusammen mit Landrat Dr. Erhard Lazi koordinierte Pfarr den im Technischen Rathaus in Albstadt-Tailfingen untergebrachten Krisenstab, um schnellstmöglich vor Ort Hilfe ob der riesigen Zerstörungen zu leisten. In der Amtszeit Pfarrs von 1975 bis 1991 wurden wegweisende Entscheidungen getroffen und die uns bekannte Stadt Albstadt zu dem gemacht, wofür sie heute noch steht: 1979 wurde die Albstädter Städtepartnerschaft mit der in Savoyen gelegenen französischen Stadt Chambéry offiziell besiegelt. Zeitlebens bildete die deutsch-französische Freundschaft eine Herzensangelegenheit für den im Zweiten Weltkrieg aufgewachsenen gebürtigen Stuttgarter. Der wirtschaftlichen Strukturkrise der Textilindustrie begegnete das Albstädter Stadtoberhaupt 1988 mit der Schaffung des Hochschuldoppelstandortes Albstadt-Sigmaringen, um vor Ort dringend benötigte Fachkräfte adäquat ausbilden zu können. Unter Pfarrs Ägide wurden 1975 das heutige Kunstmuseum, 1980 das Spaßbad badkap und 1985 das Bildungszentrum eingeweiht. 1987 erfolgte darüber hinaus mit der Ausrichtung der baden-württembergischen Heimattage der Startschuss für die Albstädter Museumslandschaft, wie wir sie heute kennen. Zugleich engagierte sich Hans Pfarr zeitlebens im Rotary-Club für humanitäre und gemeinnützige Projekte. Für seine Weitsicht wurde Hans Pfarr mit dem Bundesverdienstkreuz und der Bürgermedaille Albstadts ausgezeichnet.



Menschen

Verstorbene

Am **28. Juni 2024** verschied der 81-jährige **Wolfgang Bitzer**. Der gelernte Buchdrucker und Schriftsetzer agierte als langjähriger Leiter der in Albstadt-Ebingen ansässigen Geschäftsstelle des Schwarzwälder Boten.

Zwei Wochen darauf verstarb am **30. Juli 2024** die Trainerinnenikone **Rosa Lang** im Alter von 86 Jahren, was einen großen Verlust für die Sportstadt Albstadt darstellt. Jahrzehntlang formte die Expertin für Rhythmische Sportgymnastik junge Talente beim Turnverein Truchteltingen und trieb diese zu Höchstleistungen an. Rosa Lang wurde für ihr Engagement mit der Bürgermedaille der Stadt Albstadt ausgezeichnet. Ihr Ehemann **Peter Lang** verstarb wenige Wochen zuvor am **2. Juni 2024** im Alter von 85 Jahren. **Peter Langs** Schwerpunkte lagen im Geräte- und Bodenturnen. Er war Träger der Ehrennadel des Württembergischen Landessportbundes. 2017 honorierte Bundespräsident Steinmeier die Lebensleistung der Eheleute mit einer Einladung ins Schloss Bellevue.

Der Geschäftsmann und Vereinsfunktionär **Hans Maier** schloss am **25. Oktober 2024** im Alter von 93 Jahren für immer seine Augen. Aufgrund seines Engagements gilt der Textilunternehmer Hans Maier als der Vater des Skilifts mitsamt der Flutlichtanlage auf dem in Albstadt-Tailfingen gelegenen Schlossberg.



Kita & Schule

Gute Bildung und Erziehung – Eine wichtige Erfahrung für unsere Kinder und Jugendlichen



Gerade die frühen Lebensjahre haben einen großen Einfluss auf die **persönliche und soziale Entwicklung eines Kindes**. Jedes Kind muss deshalb die Möglichkeit bekommen, die eigenen Potentiale zu entfalten, um sich optimal zu entwickeln. So ist es gemeinsames **Ziel der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft** von Kita, Schule, Einrichtungsträger und Eltern, den **Entwicklungs- und Lernerfolg** bestmöglich zu begleiten. Gute Bildung und Erziehung findet an Orten statt, an denen sich die **Kinder und Jugendlichen wohlfühlen**. Die Stadtverwaltung Albstadt investierte in den vergangenen Jahren viel in Bildung und Kinderbetreuung. Für alle Altersstufen werden notwendige Faktoren berücksichtigt und zum Nutzen aller umgesetzt.

Der **steigende Personalbedarf** stellt uns in Bezug auf eine gute Kinderbetreuung vor große Herausforderungen. Das Hauptaugenmerk liegt darauf, weitere gute Fachkräfte zu gewinnen. Wir unterstützen die „**Praxisintegrierte Ausbildung zum Erzieher**“ (**PIA**) und sind in diesem Jahr mit dem Direkteinstieg an den Start gegangen. Hier können Personen mit einer fachfremden Ausbildung in 23 Monaten die Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistenz erlangen. Mit **guter fachlicher Begleitung und Wertschätzung** der Arbeit wollen wir weitere Fachkräfte für unsere Einrichtungen gewinnen, die nach der Ausbildung langfristig in der Stadtverwaltung Albstadt arbeiten werden.

Kita & Schule

Die **Angebote** im **Familienzentrum der Kita Gartenstraße** in **Albstadt-Ebingen** konnten erweitert werden und sind fester Bestandteil für Jung und Alt. Ein Ort des Austausches, um sich wohl, verstanden und jederzeit willkommen zu fühlen, wird von Menschen aller Altersklassen angenommen. Mit einem besonderen **pädagogischen Beratungsangebot** kann Hilfe bei Fragen rund um die Erziehung und das Elternsein in Anspruch genommen werden. Ebenso sind Paare und Familien in besonderen Lebensphasen mit all ihren Problemen herzlich willkommen.

Auch das Angebot unserer **Naturkita** mit angeschlossener Tierhaltung auf dem **Roßberg** konnte um eine halbe Gruppe erweitert werden. So können nun dreißig Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren die Flora und Fauna auf dem Roßberg genießen. Eine ganzheitliche Förderung der Kinder steht diesbezüglich im Mittelpunkt.



Stadtverwaltung Albstadt, Amt für Familie, Bildung, Sport und Soziales (Amt 40): Familienzentrum der Kita Gartenstraße 90 in Albstadt-Ebingen, 2024.

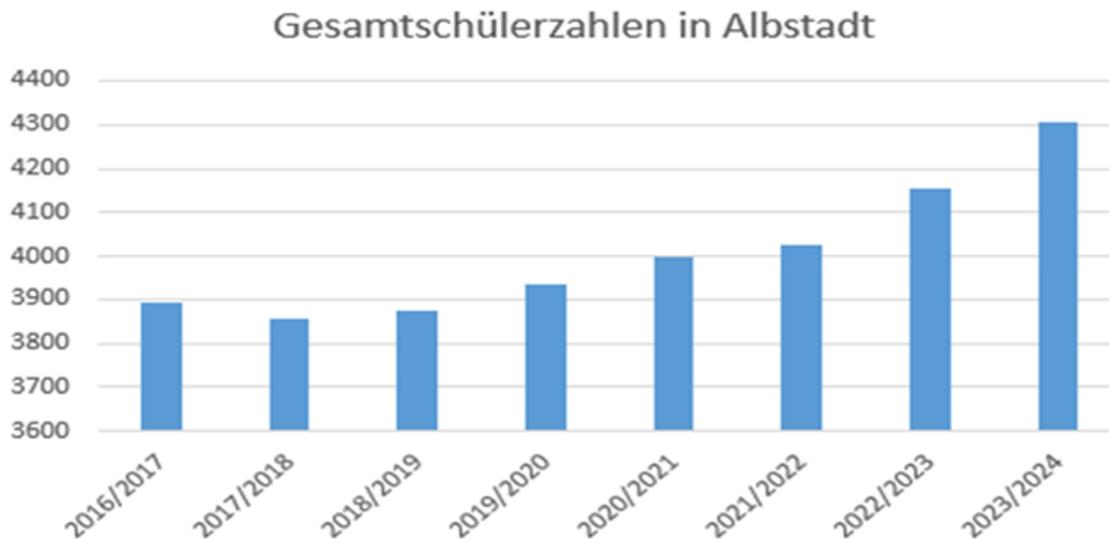
Kita & Schule

Der **Bedarf an Ganztagesbetreuung** steigt im **Kitabereich** und in der **Schule** weiter stetig an.

Die Nachfrage an **Ganztages- und Schulkindbetreuungsplätzen** nimmt zu. So wurden an unseren Grundschulstandorten die gebührenpflichtigen Betreuungsangebote ausgebaut und für die Betreuung von Ganztageseschülerinnen und -schülern musste weiteres Personal eingestellt werden, um das Betreuungsangebot in vielfältiger Weise vorhalten zu können.

Insgesamt werden in der gebührenpflichtigen **Schulkindbetreuung** vor und nach dem Schulunterricht an **Albstädter Grundschulen ca. 560 Kinder** betreut. An den **vier** Ganztagesgrundschulen Albstadts werden **insgesamt ca. 600 Kinder** zumeist an vier Tagen in der Woche für bis zu acht Stunden am Tag betreut.

Die Gesamtschülerzahlen in Albstadt steigen weiter an.



Stadtverwaltung Albstadt, Amt für Familie, Bildung, Sport und Soziales (Amt 40): Statistik zu den Gesamtschülerzahlen in Albstadt von 2016-2024, 2024.

Kita & Schule

Gute Bildung und Erziehung – Eine wichtige Erfahrung für unsere Kinder und Jugendlichen



An **neun Schulstandorten** werden in Albstadt **ca. 260 teilweise geflüchtete Schülerinnen und Schüler** aus unterschiedlichen Nationen unterrichtet. Diese Schülerinnen und Schüler sind in separaten Vorbereitungsklassen untergebracht, nehmen aber auch am regulären altersgerechten Schulunterricht teil und nutzen unsere städtischen Betreuungsangebote vor und nach dem Unterricht. Unsere Albstädter Schüler müssen enger zusammenrücken, um Raum für geflüchtete Schüler und Schüler ohne Deutschkenntnisse bereit stellen zu können.

Die **Digitalisierung** wird mit finanzieller Unterstützung des Landes und des Bundes an unseren Schulen weiter vorangebracht. So sollen bis Ende 2024 der Großteil unserer Schulen mit einer **strukturierten Verkabelung** ausgestattet sein, damit **digitaler Unterricht in allen Klassenräumen** ermöglicht wird.

Die **Kirchgrabenschule in Albstadt-Ebingen** und die **Ignaz-Demeter-Schule in Albstadt-Lautlingen** werden derzeit grundsaniert. So wird an der **Kirchgrabenschule** im laufenden Schulbetrieb die **Statik**, der **Brandschutz**, die **Elektro- und Wasserinstallation** und die **Digitalisierung** auf einen zeitgemäßen Stand gebracht. Die Sanierungsarbeiten wurden in drei Bauabschnitte eingeteilt.

Die Schülerinnen und Schüler der **Ignaz-Demeter-Schule** zogen in das Gebäude der ehemaligen Werkrealschule nebenan und können so ohne Baulärm und weitere Begleitstörungen am Unterricht teilnehmen. Nach der Instandsetzung, welche bis zum Jahresende 2024 abgeschlossen sein wird, wird wiederum der Umzug in das nach neuesten Anforderungen sanierte Hauptgebäude vollzogen werden.

Kita & Schule

Gute Bildung und Erziehung – Eine wichtige Erfahrung für unsere Kinder und Jugendlichen



Am **Schulzentrum Lammerberg in Albstadt-Tailfingen** konnten die Schülerinnen und Schüler des **Progymnasiums** im **April 2024** in das sanierte Gebäude einziehen. Ein regulärer Schulbetrieb konnte ab dem 29. April 2024 wieder angeboten werden.

Das Personal sowie die Schüler der **Lammerbergrealschule** sind vor den Sommerferien 2024 aus dem Schulgebäude ausgezogen und werden in den kommenden Jahren im Interimsgebäude Gollé Haug eine vorübergehende neue Heimat finden. Ausgelagerte Räume werden im PGT-Gebäude und in der **Grundschule Sommerhalde in Albstadt-Truchtelfingen** zusätzlich genutzt. Am Schulzentrum Lammerberg wird das alte Schulgebäude rückgebaut und ein neues modernes Schulhaus wird in den nächsten Jahren gebaut werden.

Gute Betreuung und Bildung in Kitas und Schulen wird in Albstadt weiterhin großgeschrieben, stetig müssen neue Einrichtungen geplant und umgesetzt werden. Die bestehenden Einrichtungen müssen auf vielfältige Art und Weise weiterentwickelt werden, um **moderne Bildungs- und Betreuungsangebote** zu gewährleisten.



Stadtverwaltung Albstadt, Amt für Familie, Bildung, Sport und Soziales (Amt 40): Aufriss des Schulzentrums Lammerberg, 2024.

Kinder- und Jugendbüro

In diesem Jahr möchten wir Ihnen unsere Tätigkeitsfelder vorstellen, damit Sie einen Eindruck bezüglich unserer vielfältigen Aufgabenbereiche erhalten:

Die **Schulsozialarbeit** beinhaltet Einzelfallhilfe, Arbeit mit Gruppen, themenspezifische Projekte, Prävention und Beratungen von Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie Lehrkräften. In diesem Jahr führten das Kinder- und Jugendbüro (KJB) beispielsweise mit Grundschulern eine Oster-Aktion durch. Außerdem wurden Projekte für gesellschaftliche Vielfalt und zum Thema sexualisierte Gewalt entwickelt, organisiert und durchgeführt.

Auf dem Feld der **offenen Kinder- und Jugendarbeit** findet eine Versorgung von Grundschulern, Jugendlichen und junge Erwachsenen in vier Einrichtungen statt. Zu diesen zählen zum Beispiel das **Freizeithaus in Albstadt-Margrethausen**, in welchem Kurzfreizeiten für Kinder durchgeführt werden. In **Kooperation mit dem Kreismedienzentrum in Albstadt-Tailfingen** laden dagegen medienpädagogische Angebote Jugendliche zum Mitmachen und zur Informationsgewinnung ein. Außerdem werden für Mädchen- und Jungengruppen Veranstaltungen organisiert, die sich nach den Bedürfnissen und Wünschen der Akteure richten. Diese umfassen u. a. Familientage, Partys, Kleiderbörsen, Tauschveranstaltungen oder auch Aktionen auf einer offenen Bühne - so beispielsweise im **Stadtteilzentrum Westside in Albstadt-Ebingen**.



Stadtverwaltung Albstadt, Kinder- und Jugendarbeit (Abt. 40.3): Logo und Impressionen von Gruppenveranstaltungen, 2024.

Kinder- und Jugendbüro

Zahlreiche **spannende und vielseitige Angebote des Kinder- und Jugendbüros Albstadt** laden zur **Partizipation und zur Teilhabe** ein:

Der vom Kinder- und Jugendbüro Albstadt konzipierte und begleitete **Zukunftsausschuss** besteht aus jeweils drei gewählten Schülerinnen und Schülern der weiterführenden Schulen in Albstadt. Das einjährige Ehrenamt bietet Jugendlichen eine **Plattform, eigene Ideen und Wünsche bezüglich der Zukunftsgestaltung unserer Stadt einzubringen** und damit **unsere Stadt aktiv mitzugestalten**.

Neben **Partys für Jugendliche** veranstaltete das KJB außerdem eine **GameOn-Medienmesse** samt eines **FIFA-Videospiel-Turniers**. Für **Erstwählerinnen und -wähler** wurde in diesem Jahr ebenfalls ein **Forum zum Austausch und Information** im Hinblick auf das teils komplizierte Prozedere im Kontext der **Kommunalwahlen** eingerichtet. Zugleich organisierte das KJB einen Besuch des **Kinderlandtages in Stuttgart**. Aber auch Fans des Rap kamen in Gestalt des **Veranstaltungsprogrammes „The Battle - Rap Edition“** voll und ganz auf ihre Kosten. Neben dem **„Kleckspektakel“** fanden in den Frühlings- und Sommermonaten darüber hinaus das **Pfingstferienprogramm** und der **Sommer-Endspurt** statt.



Stadtverwaltung Albstadt, Kinder- und Jugendarbeit (Abt. 40.3): Impressionen vom Zukunftsausschuss; Veranstaltungsformate „Kleckspektakel“ und „Sommerendspurt“, 2024.

Sport



Dass die **Albstädter Sportlerinnen und Sportler 2024** zu Bestleistungen im Stande waren, belegen die folgenden Beispiele eindrucksvoll:

Das **Vater-Tochter-Duo** bestehend aus **Thorsten Bouillon und Julia-Sophie Bouillon** trat bei der **Europameisterschaft der 3D-Blasrohrschützen** in Saint Dizier in Frankreich an. **Julia-Sophie Bouillon** sicherte sich den Titel der **Vize-Europameisterin**, während ihr Vater **Thorsten Bouillon** bei den Herren den dritten Platz belegte.

Kunstradfahrer Philipp-Thies Rapp wurde erneut Vize-Weltmeister. Bei der **Weltmeisterschaft** in Bremen gewann er nach einem sehr spannenden Wettkampf erneut die Silbermedaille. Darüber hinaus errang er den **zweiten Platz bei den Deutschen Meisterschaften** sowie den **Titel des Baden-Württembergischen Meisters** im Kunstradfahren.

Ines Pfabe nahm an der **Kunstflug-Weltmeisterschaft** in der Kategorie *Advanced* in **Oschatz** teil und repräsentierte Albstadt auf internationalem Niveau. In der Gesamtwertung belegte **Ines Pfabe** den 15. Platz. In der Mannschaftswertung verpasste ihr Team hauchdünn den 3. Platz.

Bei der **Sportlerehrung am 9. April 2025** werden die genannten Spitzenakteurinnen und -akteure sowie noch zahlreiche weitere Sportlerinnen und Sportler für ihre Leistungen geehrt werden.



Sport



Nachdem der **Luftsportverein Degerfeld** anlässlich des **100. Jubiläums** der Fliegerei im Raum Albstadt bei seinem **Fliegerfest** im vergangenen Jahr leider großes Pech mit dem Wetter hatte und ein Großteil des Programms buchstäblich ins Wasser fiel, fand die Veranstaltung in diesem Jahr bei herrlichem Wetter und mit vollem Programm statt. Beeindruckende **Flugshows**, **Rundflüge für Besucher** und ein **Oldtimertreffen** waren Teil des Events.

Auch beim **Laufsport** war in Albstadt wieder viel los: Beim „**Rotary Albstadt Charity Lauf**“ liefen 999 Kinder 10.799 Runden für den guten Zweck. Der Erlös kommt krebserkrankten Kindern und der Tafel zugute.

Ein weiteres **Laufevent**, welches sich seit 2023 in Albstadt und Umgebung einen Namen gemacht hat, ist der „**Up The Hill Run**“ von **Albside**. Dieser ist zu einem großen Erfolg für den noch jungen Veranstalter geworden und die 119 Läuferinnen und Läufer absolvierten problemlos und verletzungsfrei die verschiedenen Strecken.



Sport



Die **Handballer der HSG Albstadt** sicherten sich im Frühjahr 2024 den **Württembergischen Meistertitel**, stiegen damit in die **Handball-Oberliga** auf und spielen nun auch hier wieder auf den oberen Rängen mit.

Und natürlich war auch im Bereich des **Radsports** in Albstadt wieder viel geboten: Nach dem Debüt der „**Everve Graveltour**“ im vergangenen Jahr konnte der **RSV Tailfingen** beim diesjährigen Event mit über 700 Teilnehmern den Erfolg des Vorjahres noch übertreffen. Eine Party mit Live-Musik im Waldheim Albstadt-Ebingen rundete den gelungenen Tag ab.

Auch der Kalender der **Albstädter-Bike-Wochen** war prall gefüllt: Neben der **Country Tourenfahrt**, bei der trotz Wetterkapriolen 223 Teilnehmer über 13.000 Kilometer zurücklegten, stand das **15-jährige Jubiläum des Bikeparks Albstadt** im Mittelpunkt. Neben einer „Whip-Off Challenge“ gab es einen „Trick- und Highjump Contest“ sowie einen Parcours für die Kleinen. Den Abschluss machte der „**Assa Abloy Albstadt-Bike-Marathon**“. Das Traditionrennen verzeichnete rund 1.700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Musik- und Kunstschule

Das Jahr 2024 war lebendig und herausfordernd zugleich und die Musik und Kunstschule Albstadt (MuKS) präsentierte sich sowohl mit eigenen Veranstaltungen als auch mit Kooperationsprojekten - wie beispielsweise zusammen mit dem Ebinger Kammerorchester - im Rahmen öffentlicher Veranstaltungen.

Erfreulicherweise nahmen auch in diesem Jahr einige Schülerinnen und Schüler am **Wettbewerb „Jugend musiziert“** teil und waren beim Regionalwettbewerb erfolgreich.

Die Resonanz bei den **Schnuppertagen „MuKS zum Anfassen“** im März und im September war groß.

Ein besonderer Höhepunkte des Jahres bestand im **„Tastentag“**. Zugleich wurde unsere **Klavierlehrkraft Renate Schmidt** nach 42 Jahren in den Ruhestand verabschiedet. Auch das **Jahreskonzert** im April und das **Abiturientenkonzert „Finale“ im Kunstmuseum** erfreuten sich großer Resonanz.

Bei **„Musik im KulTurm“** und beim **Kinderkonzert „Das vergessene Menuett“** in der Festhalle Albstadt-Ebingen präsentierten sich Lehrkräfte gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern. Ein besonderes Erlebnis für Schüler, Eltern und Lehrkräfte bestand im **Start der neuen Konzertreihe für Anfänger „Der erste Schritt“**.

Die **Kunstschule** präsentierte **Kunstwerke aller Klassen** im Haus BeneFit am Raichberg, im Rathaus Albstadt-Ebingen und in der Stadtbücherei in Albstadt-Ebingen. Lehrkräfte der Kunstschule waren sowohl am **„Sommerendspurt“ in Albstadt-Tailfingen** als auch bei den **Schnuppertagen** beteiligt und konnten mit ihren Angeboten Kinder, Jugendliche und Erwachsene begeistern.



Archivwesen

Die am **1. Februar 2024** in Kraft getretene **Dienstanweisung (DA) für die elektronische Schriftgutverwaltung** wurde unter der Federführung des Stadtarchivs gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen des Hauptamtes (Amt 10), der Zentralen Verwaltung (Abt. 10.1), der Abteilung für Informations- und Kommunikationstechnologie (IuK; Abt. 10.3), der Personalvertretung und weiteren Projektgruppenmitgliedern erarbeitet. Diese DA bildet zusammen mit den von der IuK entwickelten Vorgaben und Empfehlungen (Anlage 2) den Rahmen für die Nutzung der E-Akte im Dokumentenmanagementsystem (DMS) *Enaio*. Damit wurde ein weiterer Meilenstein im Hinblick auf das Ziel der flächendeckenden Einführung der elektronischen Akte erzielt. Die Vorteile liegen u. a. im medienbruchfreien Arbeiten, in einer effizienteren Vernetzung der Dienststellen und die DA stellt zugleich eine weitere Voraussetzung für die Bereitstellung elektronischer Dienstleistungen durch die Stadtverwaltung Albstadt dar, was allen Bürgerinnen und Bürgern zugute kommen wird.

Insgesamt erfuhren in diesem Jahr fünf Organisationseinheiten der Stadtverwaltung im Rahmen des **Records Managements** eine intensive Beratung vor Ort im jeweiligen Fachamt zur Strukturierung der Akten, anstehenden Aussonderungen und der Vergabe von Aktenplankennzeichen. Zugleich führte das Stadtarchiv zwei Fortbildungen zur analogen wie auch zur digitalen Schriftgutverwaltung sowie zu den Richtlinien bezüglich des Umganges mit der E-Akte durch. Des Weiteren wurden zur Schaffung von Raumkapazitäten ca. 15 laufende Meter (lfm) an nicht archivwürdigen Verwaltungsunterlagen, die sich in der Registratur befanden und deren Aufbewahrungsfristen abgelaufen waren, fachmännisch vernichtet.



Das Team des Stadtarchivs von l. n. r.:

Ehrenamtliche Archivkraft Herr Dieter Noack,
Hausmeister Herr Michael Merz (Abt. 66.5),
Archivfachangestellte Frau Katja Mayer,
Archivleiter Herr Nils Schulz M.A. M.A.,
ehrenamtliche Archivkraft Frau Beate Ott,
Bundesfreiwilligendienstleistende Frau Sarah Kailer;
fehlend: Archivfachangestellte Frau Anja Gerling.

Stadtverwaltung Albstadt, Stadtarchiv: Gruppenaufnahme des Stadtarchivteams; Fotografin: Frau Tia Magdic, 2024.

Archivwesen

Im Archivarbeitsbereich der **Bestandserhaltung** gelang es dem Stadtarchiv, nach mühevoller Vorarbeit aus 204 Archivalien bzw. 9 lfm an brandgeschädigtem Archivgut aus dem Albstädter Stadtteil Onstmettingen eine Auswahl von 51 Archivalien bzw. ca. 3 lfm zu treffen und im Zuge eines anteilig von der in Berlin ansässigen **Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK)** geförderten **Drittmittelprojekts** fachmännisch restaurieren zu lassen. Im Rahmen des Projekts wurden seitens einer Restaurationsfirma die einzelnen Archivalien händisch unter der mikrobiologischen Werkbank gereinigt und konservatorisch-restauratorische Maßnahmen zum Erhalt der für Onstmettingen signifikanten Unterlagen getroffen. Des Weiteren wurden individuelle Schutzverpackungen nach der DIN ISO 16245 angefertigt. Dieses seitens der KEK mit ca. 7.000 Euro geförderte Projekt dient der Vorbereitung eines Digitalisierungsvorhabens sowie der mittelfristigen Onlinestellung der historischen Quellen des von Philipp-Matthäus Hahn nachhaltig geprägten „**Mechanikerdorfes**“ **Onstmettingen**. Dazu zählen Gemeinderatsprotokolle, Inventuren und Teilungen, Wahlunterlagen, Personenstandsunterlagen, Rekrutierungsstammrollen und Gewerbekataster aus der Zeit vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. Zuvor wurde das damalige Verwaltungsschriftgut im Rahmen des Onstmettinger Rathausbrandes 1932 stark beschädigt, sodass es seither aufgrund des fragilen Charakters nicht mehr zur Nutzung vorgelegt werden konnte.



Archivleiter Nils Schulz M.A. M.A. präsentiert gemeinsam mit Stadtoberhaupt Roland Tralmer das konservatorisch-restauratorisch behandelte Archivgut des Albstädter Stadtteils Onstmettingen.

Als **verlässlicher Dienstleister für die Stadtverwaltung** sowie als **Forschungsinfrastruktureinrichtung** und **heimatkundliches Kompetenzzentrum** für den Raum Albstadt wurden seitens des Archivteams im Aufgabenbereich der **Nutzung** ca. 280 Anfragen im Jahr 2024 bearbeitet, was einen jährlichen Anstieg um ca. 30 % impliziert. Insgesamt besuchten im Jahr 2024 244 Personen das Stadtarchiv Albstadt. Zur Nutzung des archivischen Internetauftritts werden bislang keine Kennzahlen erhoben.



Einblick in die derzeit ca. 2.600 lfm an Unterlagen verwahrende Schatzkammer Albstads.

Archivwesen

Im Bereich der **Historischen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit** führte das Team des Stadtarchivs darüber hinaus im Jahr 2024 18 Veranstaltungen durch. Dazu zählten **Archivführungen**, Unterrichtsbesuche im Rahmen des **Schulprojektes** zum Raum Albstadt im Nationalsozialismus, **Vorträge** und die gewohnte Teilnahme am **bundesweiten Vorlesetag**. Am 6.11.2024 gelang es dem Team des Stadtarchivs des Weiteren, einen neuen Besucherrekord zu erzielen. Am **Historischen Filmabend** im Bildungszentrum nahmen ca. 150 Personen teil, was einen riesigen Erfolg darstellt. Außerdem wurden seitens der Kulturerbeeinrichtung Archiv **sieben Vitrinenausstellungen** zu den **Archivalien des Monats** in der benachbarten Stadtbücherei durchgeführt. Zu den Themen zählten u. a. die heimische Flora und Fauna auf der Südwestalb, die Geschichte der Städtepartnerschaft zwischen Albstadt und Chambéry und die Historie des Fußballs im Raum Albstadt anlässlich der Fußball-Europameisterschaft im vergangenen Sommer. Als Highlight dieses Jahres kann der **Historische Kalender** angesehen werden, der erstmals historische und gegenwärtige Fotografien sämtlicher Stadtteile Albstadts vereinigt und den Fokus auf das Stadtjubiläum im nächsten Jahr lenken soll. Das Stadtarchivteam arbeitet bereits mit Hochdruck an der im nächsten Jahr erscheinenden **Festschrift** anlässlich des Stadtjubiläums.

Im Zuge der **Überlieferungsbildung** übernahm das Stadtarchiv ca. **39,5 lfm** aus dem **amtlichen und nichtamtlichen Bereich** ins Endarchiv. Hierbei gaben fünf Organisationseinheiten der Stadtverwaltung das von ihnen produzierte Verwaltungsschriftgut nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen im Rahmen der Aussonderung ans Archiv ab. Auf dem Feld der vom Stadtarchiv übernommenen Nachlässe aus dem nichtamtlichen Bereich wurden mit den **Nachlässen Colas Geisserts (C 44), Hans Geißlers (C 43), Ernst Kochs (C 31) und Elmar Freys (C 30)** für die Dokumentation der Stadtgeschichte wertvolle Unterlagen übernommen. Während Colas Geissert die Dokumentation der Städtepartnerschaft zwischen Albstadt und Chambéry durch seine Schenkung bereichert, handelt es sich bei dem Nachlass des jahrzehntelang in Albstadt als Grafiker wirkenden Hans Geißlers um einen der komplettesten zur Nachvollziehbarkeit des gesellschaftlichen, politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Geschehens im Raum Albstadt von den 1940er-Jahren bis in die 2000er-Jahre. Die dem Stadtarchiv seitens der Familie Koch vermachten Unterlagen schärfen dagegen die Perspektive auf den verdienten Ebinger Heimatforscher, der ehrenamtlich als Kurator des Ebinger Heimatmuseums wirkte.



OB Roland Tralmer und „Kalendermutter“ Katja Mayer präsentieren den Albstadt-Jubiläumskalender; Fotografin: Julia Maier, 2024.



Außenansicht des Stadtarchivs Albstadt; Fotograf: Nils Schulz M.A. M.A., 2024.



Ausstellungsvitrine zur Fußballhistorie im Raum Albstadt; Fotografin: Katja Mayer, 2024.

Veranstaltungen des Kulturamtes

Zum zweiten Mal startete das **Kulturamt** mit dem **kulturellen Neujahrsempfang** in das neue Jahr. Austragungsort war der neu eröffnete **KulTurm** in der **Innenstadt Albstadt-Ebingens**. Mit dieser Pop-Up Maßnahme aus der **City-Event-Konzeption**, welche durch das ZiZ-Programm gefördert wurde, besitzt die **kulturelle Vielfalt Albstadts** ein neues Zuhause.

Anlässlich des **80. Jahrestages des Attentats auf Hitler** durch **Claus Schenk Graf von Stauffenberg** und weitere Widerstandskämpfer fanden im **Juli 2024** mehrere **Veranstaltungsformate** rund um das **Stauffenberg-Schloss** in Albstadt-Lautlingen statt. Den Anfang machte das traditionelle **Benefizkonzert des Heeresmusikkorps Ulm**. Trotz des starken Regens harrten mehrere hundert Besucher aus, um den Klängen des Orchesters im Schlosshof zu lauschen. Es folgte eine **Lesung Tim Präses**, der in seinem Buch „Wir Kinder des 20. Juli“ vielen Zeitzeugen aus dem innersten Kreis des Widerstands eine Stimme gab. Ein weiteres Highlight war die **Premiere des Open-Air Kinos im Schlosshof**; gezeigt wurde der Film „**Operation Walküre**“, der die Ereignisse rund um den 20. Juli 1944 darstellt. Zum Abschluss fand am **20. Juli 2024** die **traditionelle, offizielle Gedenkstunde** in der **Pfarrkirche St. Johannes Baptista** in Albstadt-Lautlingen statt.

Ergänzt wurde das Programm durch das **Angebot der Städtischen Museen** für Jugendliche unter dem **Motto „#operationstauffenberg – Held, Widerstandskämpfer, Attentäter?“**, über das sogar das **SWR-Fernsehen** berichtete.



Neujahrsempfang mit dem Trio Cajon im KulTurm; Foto: Lengerer.



Feierliche Eröffnung des KulTurms; Foto: Lengerer.



Benefizkonzert; Fotograf: Sven Streich.

Veranstaltungen des Kulturamtes

Zu Beginn der Sommerferien fand die dritte Auflage des **Albstädter Band Sommers** statt. Über drei Wochenenden hinweg verwandelten lokale Musikgruppen und Künstler den **Bürgerturnplatz in Albstadt-Ebingen** in eine **Konzert-Arena**. Der sommerlich dekorierte Platz lockte bei freiem Eintritt viele tausende Besucher in die Ebinger Innenstadt.

Erneut herrschte im Rahmen des **19. Albstädter Schäferfestes** großer Andrang auf dem **Raichberg in Albstadt-Onstmettingen**. Mitten in der Natur gab es Informatives über die heimische Flora und Fauna sowie über den traditionsreichen Beruf des Schäfers zu erfahren. Diverse Marktstände boten regionale Produkte an und es gab spannende Attraktionen für Kinder. Die Albstädter Musikvereine rundeten das Rahmenprogramm ab und sorgten somit für beste Stimmung im Festzelt.



Stadtverwaltung Albstadt, Amt für Kultur, Tourismus und bürgerschaftliches Engagement (Amt 41): Albstädter Band Sommer; Foto: Eddi Films.



Stadtverwaltung Albstadt, Amt für Kultur, Tourismus und bürgerschaftliches Engagement (Amt 41): Eindrücke vom gut besuchten 19. Albstädter Schäferfest in Albstadt-Onstmettingen; Fotografin: Sandra Testa, 2024.

Veranstaltungen des Kulturamtes

Auch die **Kultursaison 2024/25** startete Anfang Oktober mit dem **Theater Lindenhof** in der **Festhalle Albstadt**. Im Kulturprogramm werden überdies in den kommenden Monaten wieder viele spannende Veranstaltungen aus unterschiedlichen Bereichen angeboten. Als **Publikumsmagnet** entpuppten sich die **Albstädter Literartage**, welche vom 08. bis zum 27. November stattfanden. Neben bekannten Autorinnen und Autoren wurde erneut ein spannendes und vielfältiges Programm zusammengestellt.

Am **dritten Adventswochenende** öffnete traditionell der **Albstädter Weihnachtsmarkt** seine Tore. Unter dem neuen Namen „**Ebinger Weihnachtszauber**“ erwartete die Besucher Vertrautes, aber auch die ein oder andere Neuerung. Zahlreiche Stände luden zum adventlichen Bummeln ein und auf zwei Bühnen sorgten unterschiedliche, regionale musikalische Ensembles - von Posaunenchoren über Musikvereine bis hin zu Chören - für eine besondere Atmosphäre. Ein weiteres Highlight an diesem Wochenende stellte das **Winter-City-Open-Air** mit „**Südlich von Stuttgart**“ auf dem Kurt-Georg-Kiesinger-Platz dar.

Für unser **50. Stadtjubiläum** im nächsten Jahr wurden unsererseits die entsprechenden Weichen gestellt. Die Sammlung eines möglichst umfassenden **Veranstaltungskalenders** wird Anfang Januar 2025 erscheinen. Die **Projektförderung „Albstadt50“** wurde an einundzwanzig vielfältige und tolle Projekte vergeben. Beim Stadtfest vom 17. bis zum 20. Juli 2025 freuen wir uns über die Beteiligung von **über fünfzig Vereinen und Gruppen**.



Stadtverwaltung Albstadt, Amt für Kultur, Tourismus und bürgerschaftliches Engagement (Amt 41): Gewinner des Wettbewerbs „Albstadt50“; Fotografin: Sandra Testa, 2024.

Museen

Das Jahr 2024 war für die **Museen Albstadt** wieder ein erfolgreiches Jahr mit zahlreichen, vielfältigen Veranstaltungen. Neben den Aktionen in den einzelnen Häusern wurden ebenso zahlreiche Interessierte mit auf kulturgeschichtliche bzw. archäologische Exkursionen genommen. Zu nennen wären beispielsweise Veranstaltungen im Kontext des Outdoor Sommers.

Zahlreiche **hochkarätige Sonderausstellungen** zum Thema **Textilkunst** prägten und prägen weiterhin das Bild des **Maschenmuseums**. Den Anfang machte **Monika Häußler-Göschl** mit der **Ausstellung „StrickArt“**, die bis Mitte April 2024 im Haus zu sehen war. Es folgten **Angelika Flaig** und **Cordula Schneider** mit „**Refugium Textil**“ bis Mitte August 2024. Im Winter 2024 präsentierte die Textilkünstlerin Brigitte Ammann die **Sonderausstellung „Textile VerBindungen“**, d.h. großformatige Arbeiten in **Quilt-Technik**, bei der auch ihre Arbeit mit an Demenz erkrankten Menschen in Amsterdam eine zentrale Rolle spielte.

Mit der **Installation zweier Fahnenmasten** an der Hechinger Straße konnte die **Sichtbarkeit des Maschenmuseums** durch Fahnen etwa zu aktuellen Sonderausstellungen, weiter erhöht werden. Eine **Pflanzaktion** in Kooperation mit dem Naturschutzbund (NABU) sorgte nach dem Abriss des Museumsdepots für eine optische Aufwertung. Aufgrund der neu gepflanzten Bäume handelt es sich im wahrsten Sinne des Wortes um ein wachsendes Projekt.

Die im Rahmen der Kulturkonzeption geschaffenen **Stelle „Bildung und Vermittlung“** konnte mit **Carina Rosenlehner** neu besetzt werden. Die hieraus generierten Vermittlungsangebote für die städtischen Museen und das Kunstmuseum wurden durchweg positiv aufgenommen.



Ausstellung „StrickArt“ im Maschenmuseum; Fotograf: Tim Delle.



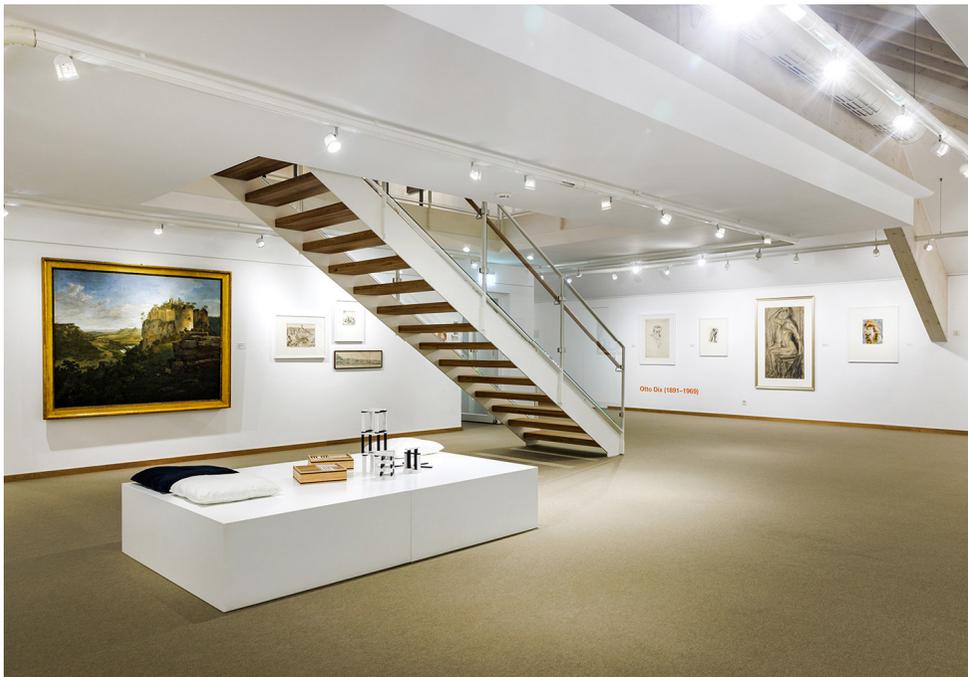
Ausstellung „Refugium Textil“; Fotograf: Tim Delle.

Kunstmuseum

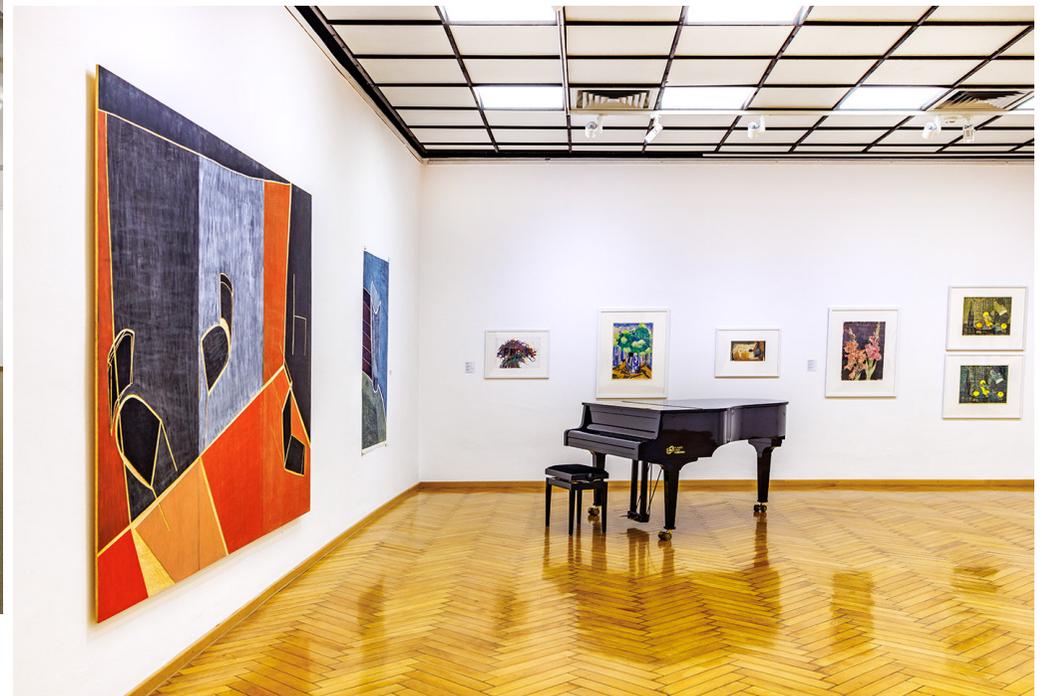
Das Kunstmuseum hat auch im Jahr 2024 spürbare Akzente in der südwestdeutschen Kulturlandschaft gesetzt.

Die Schau „**Kunstschätze - Die Sammlungen**“ vereint alles, was das Kunstmuseum einzigartig und erlebenswert macht in einer **Dauerausstellung**, welche seit Februar 2024 zu bestaunen ist. Zu sehen sind u. a. Werke der **weltberühmten Künstler Otto Dix (1891–1969)** und **Christian Landenberger (1862–1927)**.

Das **größte Ausstellungsprojekt des vergangenen Jahres** war die von März bis Oktober durchgeführte Schau „**Interieur & Stilleben in Moderne und Gegenwart**“ mit zahlreichen Leihgaben und Werken aus dem Bestand.



Stadtverwaltung Albstadt, Stabsstelle Kunstmuseum (Stabsstelle 48): Dauerausstellung „Kunstschätze - Die Sammlungen“; Fotograf: Frank Luger / Art Photography, 2024.



Stadtverwaltung Albstadt, Stabsstelle Kunstmuseum (Stabsstelle 48): Schau „Interieur und Stilleben in Moderne und Gegenwart“; Fotograf: Frank Luger / Art Photography, 2024.

Kunstmuseum

Für Aufsehen sorgte die von Juni bis Oktober durchgeführte internationale Kooperation **„Abstraktion zwischen Enthüllen und Verbergen“** mit dem südkoreanischen Künstler **Byeonghyeon Jeong**, bei dessen Arbeit eine Tätowiermaschine zum Einsatz kam.

Zum zweiten Mal fand am **11. Oktober 2024** das erfolgreiche **Herbstevent „Be Part Of The Art“** mit Kunstauktion und -verlosung, Live- und DJ-Musik, Buffet sowie Getränken statt. Ausgerichtet wurde das gut ankommende Veranstaltungsformat von den **Freunden Kunstmuseum Albstadt e. V.**

Im **„jungen kunstraum“** begeisterte die **Ausstellung „Manege Frei!“** insbesondere Kinder und Familien. Die Schau wird bis Oktober 2025 gezeigt werden. Zu den **Albstädter Literaturtagen** im vergangenen November trug das Kunstmuseum **fünf Veranstaltungen** bei, dazu die **Ausstellung „Claudia Berg – Italienische Reisen“**, welche noch bis Februar 2025 zu sehen ist.

Im Rahmen der **Bildung und Vermittlung** konnten auch im Jahr 2024 wieder **tausende Schülerinnen und Schüler** mit künstlerischen Originalen in Kontakt kommen und in der Druckwerkstatt die eigene Kreativität entdecken.

Derweil laufen die Vorbereitungen für die **große Jubiläumsausstellung 2025**, wenn das Kunstmuseum und die Stadt Albstadt 50 Jahre alt werden: **„Otto Dix – Alpha Omega. Der komplette Bestand“**. Diese **einmalige Dix-Ausstellung** kann vom **14. März 2025 bis zum 4. Januar 2026** besucht werden.



Stadtverwaltung Albstadt, Stabsstelle Kunstmuseum (Stabsstelle 48):
„Abstraktion zwischen Enthüllen und Verbergen“; Fotograf: Frank Luger / Art Photography, 2024.



Stadtverwaltung Albstadt, Stabsstelle Kunstmuseum (Stabsstelle 48):
Herbstevent „Be Part of the Art“; Fotograf: Luca Bratz, 2024.

Tourismus Wandern Bike

Im Jahr 2024 gab es mehrere große **Neueröffnungen im Bereich Tourismus**: Seit Anfang April 2024 bietet das **B&B Hotel** mit seinen **72 Zimmern** zentrumsnahe Übernachtungsmöglichkeiten in Albstadt-Ebingen an. Auf dem **Raichberg** wurde mit dem **Startpunkt Zollersteighof** im Mai das **Traufgängerle „LOWA-Runde“** eröffnet. Der **ausgezeichnete Premium-Spazierwanderweg** zeigt auf **knapp 3,5 Kilometern** die ganze **Vielfalt der Alblandschaft**. Der elfte Weg der Traufgänge-Familie führt durch lichte Buchenwälder, über karge Wacholderheiden und entlang des Albtraufs mit seinen **sagenhaften Aussichtsbalkonen**.



Stadtverwaltung Albstadt, Assistenz, Marketing, Tourismus, Infrastruktur, Premiumwanderwege (Abt. 41.5): Eröffnung der LOWA-Runde; Fotografin: Ulrike Wieland, 2024.



Stadtverwaltung Albstadt, Albstadt Tourismus (Abt. 41.3): Blick vom Hangeder Stein; Anfertigung: Albstadt Tourismus, 2024.

Tourismus Wandern Bike

Im Rahmen des „**Bikezone-Openings**“ wurde am **Waldheim Albstadt-Ebingen** im Mai der „**albbike-Trailspielplatz**“ eröffnet. Die drei kurzen Mountainbiketrails mit unterschiedlichen Bodenbelägen und Schwierigkeitsgraden sind das **ideale Übungsgelände** für Kinder und Einsteiger. Die ganz Kleinen können ihre ersten Trail-Erfahrungen auf der Laufradrunde machen.

In den Sommermonaten Juni und Juli fand wieder das beliebte **Stadtradeln** statt. Zum dritten Mal in Folge wurde **Albstadt** zur **fahrradaktivsten Kommune** gekürt. Neben mehreren **individuellen Pressereisen** war im September auch eine **Gruppe Journalisten** auf Einladung der Tourismusmarketing GmbH Baden-Württemberg zu Gast in Albstadt, um sich einen Tag lang über die Bedeutung der Textilindustrie in Albstadt zu informieren. Die Firmen Mey und Gota / Merz beim Schwanen sowie das Maschenmuseum und die Hochschule boten einen Überblick über die verschiedenen Aspekte.

Im letzten Quartal 2024 wurde das **Projekt zum Ausbau der Wanderparkplätze** abgeschlossen. Ermöglicht durch Fördermittel aus dem Tourismusinfrastrukturprogramm wurden seit 2020 die Parkplätze Dagersbrunnen, Stocken, Fuchsfarm und Heersberg vergrößert, neu strukturiert und zum Teil mit Outdoor-Toiletten und Bike-Service-Stationen ausgestattet.



Trailspielplatz am Waldheim Albstadt-Ebingen



Eröffnung des Trailer-Spielplatzes am Waldheim

Stadtverwaltung Albstadt, Albstadt Tourismus (Abt. 41.3); Anfertigung: Albstadt Tourismus, 2024.



Stadtradeln-Siegerehrung auf dem Bürgerturmplatz

Stadtbücherei

Das vergangene Jahr war wieder ein ereignisreiches Jahr. Mit großem Engagement und Begeisterung konnte die Stadtbücherei wieder zahlreiche Angebote und Veranstaltungen realisieren, um ihre **Rolle als Bildungs-, Kultur- und Begegnungsort** für die Stadtgesellschaft zu stärken.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auch in diesem Jahr wieder auf der **Leseförderung**. Zahlreiche **Kindergartengruppen und Schulklassen** besuchten die Stadtbücherei. Mit altersgerechten Angeboten wie **Vorlesestunden** und dazu passenden Aktionen, konnte die Stadtbücherei viele Kinder und Jugendliche für das Lesen begeistern und ihre ersten Schritte in die Welt der Bücher begleiten. Diese Begegnungen sind besonders wichtig, um schon **früh die Freude am Lesen** und den **Zugang zu Wissen** zu fördern.

Zahlreiche **Workshops, Veranstaltungen** und **Mitmachaktionen** gab es im **Make2Gather-Kreativraum** zu entdecken. Es konnten unterschiedliche **Roboter** getestet werden. Außerdem gab es auch **Einführungen in den Umgang mit dem 3D-Drucker** und dem **Lasercutter**. Der „**Eltern-Kind-Gaming-Day**“ wurde von Familien sowie Jung und Alt begeistert aufgenommen. Diese Veranstaltung zeigte, dass sich analoge und digitale Medien wunderbar ergänzen und gemeinsam erlebt werden können. Ein besonderes **Highlight** für die Kleinen war der **Filmnachmittag im „Autokino-Stil“**, bei dem Kinder auf ihren **Bobbycars** Platz nahmen und einen kurzweiligen Kinonachmittag genossen.



Stadtverwaltung Albstadt, Stadtbücherei: Spielende Kinder am Begegnungsort Stadtbücherei;
Anfertigung: Lengerer, 2024.

Stadtbücherei

Im Zuge unserer Bemühungen, die **Aufenthaltsqualität zu verbessern**, gestaltete die Stadtbücherei in diesem Jahr den **Lesebereich** neu und richtete neue Sitzgelegenheiten ein. Auch im **digitalen Bereich** gab es Neuerungen. Mit der Einführung eines **Newsletters** können die Zielgruppen nun noch direkter erreicht und auf Veranstaltungen, Neuigkeiten oder besondere Medien aufmerksam gemacht werden. Ein wichtiges Projekt in diesem Jahr war die Durchführung einer umfassenden **Benutzerumfrage**, die Einblicke in das Verhalten und die Wünsche der Besucherinnen und Besucher gab. Mit den Ergebnissen möchte die Stadtbücherei ihre Angebote gezielter gestalten und noch besser auf die Bedürfnisse der Besucher eingehen.

Der **Fokus für das kommende Jahr** wird verstärkt darauf liegen, die **Stadtbücherei als attraktiven Ort für alle Generationen** und als **starken Partner für Bildung und Kultur in unserer Stadt** weiter zu etablieren. Ein weiteres Ziel besteht darin, weiterhin mit den Bürgerinnen und Bürgern zusammenzuarbeiten und deren Ideen für die Stadtbücherei einzubeziehen. Zudem plant die Stadtbücherei das Angebot durch **neue digitale und interaktive Formate zu erweitern** und für alle leichter zugänglich zu machen. Ein neues Angebot, das im kommenden Jahr eingeführt werden soll, ist die „**Bibliothek der Dinge**“. Neben Büchern, Filmen und digitalen Medien wird es bald möglich sein, auch praktische Gegenstände auszuleihen. Ob Werkzeug, Haushaltsgeräte oder Spiele - diese „Dinge“ erweitern das Angebot um nützliche und nachhaltige Ressourcen, die für den Alltag oder besondere Projekte gebraucht werden können. So möchte die Stadtbücherei ihren Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten.

Der **besondere Dank gilt allen Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen**, die durch ihr **Engagement** und ihre **Ideen** diese Stadtbücherei mit Leben füllen. Ohne ihren Einsatz wäre vieles nicht möglich gewesen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit allen in ein neues, spannendes Jahr zu starten und die Stadtbücherei noch mehr zu einem **Ort der Begegnung, des Wissens und der Inspiration** zu machen!



Stadtverwaltung Albstadt, Stadtbücherei: Förderung der Freude am Lesen; Anfertigung: Lengerer, 2024.

Stadtbücherei

Zu den Höhepunkten dieses Jahres zählten natürlich die **Albstädter Literaturtage** mit vielen Autorinnen und Autoren, die für eine tolle Resonanz sorgten. Das Kulturstädt, die Stadtbücherei und viele weitere Akteure feierten mit zahlreichen Besuchern ein **rauschendes Literaturfest**. Dabei konnte die **Stadtbücherei** eine ganze **Palette an Lesungen zum Programm** beisteuern. Die **positiven Reaktionen** und der **Zuspruch** der Besucher sowie natürlich auch der Autorinnen und Autoren sowie Verlage freut das Team der Stadtbücherei. Neben **Axel Petermann** waren **Jan Weiler**, **Denis Scheck**, **Alena Schröder** und viele weitere Autorinnen und Autoren zu Gast.



Stadtverwaltung Albstadt, Stadtbücherei: Eröffnungsgala der Literaturtage mit Silke Arning, Gaby Hauptmann und Kulturamtsleiter Martin Roscher; Fotografin: Sandra Testa, 2024.

Städtepartnerschaft

Nach der Vertragsunterzeichnung durch den damaligen **Oberbürgermeister a. D. Hans Pfarr († 2024)** und seinen **Amtskollegen Francis Ampe († 2024)** im Jahr **1979** wurde die **45-jährige Städtepartnerschaft** zwischen **Albstadt und Chambéry** in diesem Jahr an zwei fulminanten Wochenenden im April und im Oktober gefeiert.

Mit der Ankunft von über 40 Bürgerinnen und Bürgern aus Chambéry sowie einer stattlichen offiziellen Delegation kehrten die Chambériens am 26.04.2024 - mitten im Frühling - auf die Alb zurück. **Bürgermeister Thierry Repentin** wurde von Stadträten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung sowie der Museen Chambérys begleitet. Die Sonne begleitete drei Tage lang das **Jubiläumswochenende**, an dem mit einem umfangreichen und **vielfältigen Programm** die Städtepartnerschaft standesgemäß begangen wurde.



Besuch der Fa. May durch die Delegation aus Chambéry; Fotograf: Stefan Fischer.



Vorstandsteam des AK Chambéry mit Stadtoberhaupt Roland Tralmer, Kulturamtsleiter Martin Roscher und der Geschäftsstellenleiterin Bettina Leichtle; Fotografin: Sandra Testa.
Stadtverwaltung Albstadt, Amt für Kultur, Tourismus und bürgerschaftliches Engagement (Amt 41), 2024.

Städtepartnerschaft

Vom 11. bis zum 13. Oktober 2024 fanden die **Jubiläumsfeierlichkeiten in Chambéry** statt. Insgesamt über 60 Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter der Stadtverwaltung und des Gemeinderates waren zu Gast in Chambéry. Bemerkenswert war dieses Mal eine stattliche Anzahl von Reiseeteilnehmern, die zum ersten Mal die Partnerstadt besuchten und neue Freundschaften knüpften. Im Vordergrund standen auch in Chambéry die Begegnungen zwischen den Menschen bei unterschiedlichen Aktivitäten unter dem **Motto „3xV“**, bei **Vélo** (Radtour), **Vin** (Besuch beim Winzer) und **Ville** (Erkundung der Stadt bei einem Escape Game). Von großer Bedeutung bei der Pflege der Städtepartnerschaft ist aber auch der **Austausch auf kommunaler Ebene** zwischen den städtischen Institutionen und den Bürgermeistern. **Oberbürgermeister Roland Tralmer** und dessen Amtskollege **Bürgermeister Thierry Repentin** verbindet mittlerweile ein **freundschaftliches und sehr wertschätzendes Verhältnis auf Augenhöhe**. Die **partnerschaftlichen Begegnungen** im Rahmen des Jubiläums machten wieder deutlich, dass es hier um eine über viele Jahre gewachsene, grenzübergreifende Freundschaft geht, die zu pflegen, gerade in der heutigen Zeit, in der die Welt mancherorts aus den Fugen zu geraten scheint, extrem wichtig ist. Mit dem **gemeinsamen Wirken** im Sinne der **deutsch-französischen Freundschaft** leisten Albstadt und Chambéry einen kleinen Beitrag zum Zusammenhalt und für den Frieden in Europa.



Feier in der Bar „La Corsaire“ in Chambéry; Fotografin: Sandra Testa.



Stadtoberhäupter Roland Tralmer, Thierry Repentin und Association-Vorsitzende Birgit Trasser-Hofmann; Fotografin: Sandra Testa.

Vereinsjubiläen

Anlässlich des **125-jährigen Bestehens** gratulieren wir:

Dem **Turnverein Onstmettingen 1899 e. V.**

Zum **50. Jubiläum** gratulieren wir:

Dem **Tennis-Club Lautlingen e. V.**

Das **100. Vereinsjubiläum** konnten begehen:

Der **Ski-Club Onstmettingen e. V.** und

der **Wintersportverein Tailfingen e. V.**

Auf **25 Jahre** Vereinsgeschichte blickt zurück:

Die **Narrenzunft Kübele Hannes Lautlingen e. V.**



Firmen- und Verbandsjubiläen

Auch in diesem Jahr gab es in Albstadt eine Reihe von **Firmenjubiläen**. Genug Grund, um am Ende des Jahres innezuhalten, um auf eine **erfolgreiche Firmengeschichte** zurückzublicken. Ebenso ist es die **Zeit der Dankes**, der insbesondere gegenüber der **Belegschaft**, den **Kunden** und den **Geschäftspartnern** ausgesprochen wird. Die Verdienste unserer Unternehmen würdigt die Stadt Albstadt mit der Überreichung von **Ehrenurkunden**.

Anlässlich des **175-jährigen Bestehens** ehren wir:

Die **Fa. Johs. Boss GmbH & Co. KG**, Werkzeugfabrik in Albstadt-Onstmettingen.

Auf **125 Jahre Firmentradition** blickt zurück:

Die **Fa. Schairer GmbH & Co.**, Hersteller von Metallwarenstahlrohrmöbel
in Albstadt-Lautlingen.

Zum **75-jährigen Bestehen** beglückwünschen wir:

Das **Maas Reise-Center** in Albstadt-Ebingen,
die **Gebrüder Frei GmbH & Co. KG** in Albstadt-Onstmettingen,
die **Körner Saunabau GmbH** in Albstadt-Lautlingen,
den **Baustoffhandel Zoller GmbH** in Albstadt-Tailfingen,
das **Autohaus Karl Eppler GmbH & Co. KG** in Albstadt-Tailfingen,
den **Friseursalon Schmid** in Albstadt-Ebingen,
und die **Wohnbaugenossenschaft Tailfingen eG**.

